



ARBEITSWELT



INHALT

FASZINATION AUTOMOBIL	SEITE 02
TEAMGEIST UND KREATIVITÄT BEI MAGGI	SEITE 03
STARKE PERSPEKTIVEN MODE UND DESIGN	SEITE 04
FUNDIERTE AUSBILDUNG- »STUDIUM PLUS« BEI AESCULAP	SEITE 05
GEFRAGT IST PRÄZISION - WERK- STOFFPRÜFER BEI ALCAN	SEITE 07
ANALYSIEREN UND ABSTIMMEN- ELEKTRONIKER BEI NYCOMED	SEITE 11



Wochenblatt

Faszination Automobil

Jessika Zahradnik lernt Automobilkauffrau

Jessika Zahradnik geht mit dem Trend: Sie absolviert als Frau eine Berufsausbildung, die sonst meist Männern vorbehalten ist. Beim

Generell geht es um eine Dienstleistung rund um das Automobil. Dabei muss der Automobilkauffmann Einblicke in alle Bereiche

zählt Jessika Zahradnik. Doch mit der Zeit kam auch das Interesse für den technischen Belang der Autos. In der Werkstatt lernt man

leichter gefallen als gedacht». Zum theoretischen Unterricht sind die Automobilkauffleute in der Robert-Gerwig-Schule.

Der Automobilkauffmann wickelt auch Verkaufs- und Werkstattaufträge ab und er führt Marketingmaßnahmen durch.

Als Voraussetzung für die Ausbildung sollten junge Menschen offen und kontaktfreudig sein.

Nur wer sich gerne mit Kunden trifft, ist für den Beruf geeignet. Weitere Ausbildungsinhalte sind: Betriebsorganisation, Personwirtschaft, Sicherheit, Gesundheitsschutz, Kostenrechnung, Kalkulation, Marketing und Vertrieb.

Wer die Ausbildung erfolgreich absolviert hat, kann den Automobilverkäufer draufsatteln, oder den Teileverkäufer oder innerhalb des Konzerns weiter aufsteigen.

Jessika Zahradnik ist von ihrer Ausbildung so begeistert, dass sie gerne bei ihrem Arbeitgeber bleiben würde. Meist gehen die Frauen nach der Ausbildung in die Verwaltung oder in die Buchhaltung.

»Wir bieten einen abwechslungsreichen Beruf mit vielen Chancen«, bringt es Jürgen Blum, Ausbildungsleiter vom VW-Zentrum auf den Punkt. Die Faszination Technik gepaart mit einem fundierten kaufmännischen Wissen macht den Reiz des Automobilkauffmanns aus.

Der (die) Automobilkauffmann/-frau ist ein anerkannter Ausbildungsberuf, die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre.

Als Zugangsvoraussetzung genügt ein mittlerer Bildungsabschluss.

Mehr Infos unter 07731/830 11 60 oder unter juergen.blum@grafhardenberg.de.



Auch Frauen können von Autos fasziniert sein.



Jessika Zahradnik absolviert im dritten Lehrjahr eine Ausbildung zur Automobilkauffrau. swb-Bilder frö

VW-Zentrum lässt sich die junge Frau zur Automobilkauffrau ausbilden. »Mich faszinieren Autos mittlerweile, das betrifft auch die Technik«, erklärt sie.

Der Automobilkauffmann erledigt sämtliche kaufmännischen Aufgaben, die in Autohäusern, bei Automobilherstellern oder bei Kraftfahrzeugimporteuren anfallen.

haben. Das umfasst den Service, die Ersatzteile, die Werkstatt oder den Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Auch die Themen Fahrzeugvermietung und Versicherung so wie Finanzierung werden während der Ausbildung behandelt. »Zunächst war ich als Frau eher weniger interessiert als meine männliche Kollegen«, er-

darüber, wie Autos funktionieren, wie eine Bremse beschaffen ist oder eine Kupplung.

»Mir hat es besondere Freude bereitet, auch mal die Neuwagen zu testen«, schwärmt die Auszubildende. Spätestens mit dem Erwerb des Führerscheins wird auch für Mädchen das Thema Auto interessant. »Ursprünglich ist es mir



Alcan Packaging Singen GmbH ist mit rund 1.100 Mitarbeitern/innen und einem Umsatz von 380 Mio. Teil der führenden internationalen Verpackungsgruppe Alcan Packaging, einem Unternehmensbereich des internationalen Bergbaukonzerns Rio Tinto Ltd., Melbourne / London. Weltweit engagieren sich 30.000 Mitarbeiter/innen an 130 Standorten in 31 Ländern für den Erfolg von Alcan Packaging.

AUSBILDUNG 2009

ALCAN PACKAGING SINGEN GMBH

Mit ihren Folienwalzwerken und Veredelungsanlagen ist die Alcan Packaging Singen GmbH ein erfahrener Spezialist für bedruckte und unbedruckte aluminiumbasierte Packstoffe für die Nahrungsmittel-, Pharma- und Kosmetikindustrie. Folien für technische Anwendungen sind ein weiterer Bestandteil der Produktpalette.

Folgende Berufe können Sie bei Alcan Packaging Singen erlernen:

- **Bachelor of Arts (B.A.) Betriebswirtschaft (m/w)**
Studiengang Industrie im Rahmen eines Studiums an der Berufsakademie
- **Fachinformatiker/in**
Fachrichtung: Systemintegration
- **Industriekaufmann/-frau »Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen«**
- **Drucker/in**
Fachrichtung: Tief-/Flexodruck

In folgenden gewerblichen Berufen bildet Sie Alcan Packaging Singen gemeinsam mit Alcan Singen aus: **Mechatroniker/in, Industriemechaniker/in, Verfahrensmechaniker/in (Fachrichtung: Nichteisenmetall-Umformung)**

Interessiert? Dann nutzen Sie Ihre Chance bei der Alcan Packaging Singen GmbH.

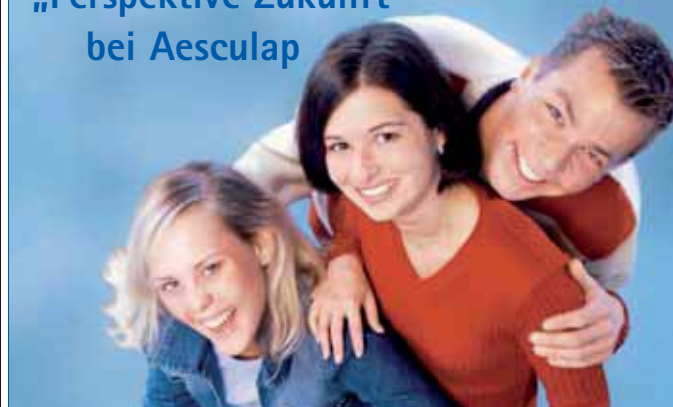
Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie uns bitte bis spätestens Ende September 2008 zusenden sollten.

Ihr Ansprechpartner:

Alcan Packaging Singen GmbH
Alusingen-Platz 1, 78224 Singen
Christine Schneble
Tel. 07731/80-3625
E-Mail: christine.schneble@alcan.com
www.alcanpackaging-singen.com



„Perspektive Zukunft“ bei Aesculap



www.mycareer-bbraun.de

Bachelor of Arts
Berufsakademie
Villingen-Schwenningen
Studiengang: Wirtschaft
- Industrie
- International Business

Bachelor of Science
Hochschule Furtwangen
„Studium Plus“
Studiengang:
- Maschinenbau mit integrierter Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/-in

Bachelor of Engineering
Hochschule Ulm „Ulmer Modell“
Studiengang:
- Maschinenbau mit integrierter Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/-in

Bachelor of Science
Berufsakademie
Villingen-Schwenningen
Studiengang:
- Wirtschaftsinformatik
Industriekaufmann/-frau
(mit Fachhochschulreife oder Abitur ist eine Zusatzqualifikation „Internationales Wirtschaftsmanagement“ möglich)

Informatikkaufmann/-frau

Fachkraft für Lagerlogistik

Mechatroniker/-in

Werkzeugmechaniker/-in

Zerspanungsmechaniker/-in

Technische/-r Zeichner/-in

Fachrichtung Maschinen- und Anlagentechnik

Technische/-r Produktdesigner/-in

Senden Sie uns bitte bis zum **30.09.2008** Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschriften, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse).

Sie haben Fragen oder möchten mehr Infos? Dann rufen Sie uns doch einfach an.

Wilfried Biallas,
kaufmännische Ausbildung,
Bachelor-Studiengänge
Tel. 07461 95-2661

Anno Brugger,
gewerblich-technische Ausbildung
Tel. 07461 95-2391

AESCULAP®

Aesculap AG
Am Aesculap-Platz
78532 Tuttlingen
Aesculap, A Company of B. Braun

Gefragt: Teamgeist und Kreativität

Maggi bildet Industriemechaniker/in aus

In der Berufsschule ist Sabrina Weickert das einzige Mädchen in der Klasse. Die junge Frau hat sich einen für Mädchen exotischen Beruf

Firma Maggi bleiben. Auf acht Stellen für das erste Ausbildungsjahr bewerben sich an die 150 Bewerber, der Beruf des Industriemechaniker

chen Arbeitsprozess integriert. Jedes Lernfeld steht im direkten Bezug zu einem Zeitrahmen der betrieblichen Ausbildung. Die betriebliche Ausbildung wird durch den Ausbildungsrahmenplan festgelegt. Neben der Vermittlung der beruflichen Kernqualifikationen wie dem Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen, sowie dem Herstellen von Bauteilen und Baugruppen, gibt es noch die sogenannten Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet. Der Industriemechaniker klärt Art und Umfang von Aufträgen, er weist auf verschiedene Leistungen hin und spricht Besonderheiten und Termine mit den Kunden ab.

Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Metall, hier wird die CNC Steuertechnik ebenso erlernt wie CAD am Computer. Maßarbeit ist gefragt, dabei werden an die Azubis höchste Anforderungen im Umgang mit Werkstoffen gestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Aufträge unter der Berücksichtigung von Arbeitssicherheit, Umweltschutz und der Durchführung von Terminvorgaben. Die Anwendung eines betrieblichen Qualitätssicherungssystems im eigenen Arbeitsbereich steht ebenso im Fokus wie die Suche von

Ursachen von Qualitätsmängeln. Diese werden beseitigt und dokumentiert. »Was an der Ausbildung besonders Spaß macht ist die gute Kommunikation mit den Kollegen«, sagt Sabrina Weickert. Sie bringt eines mit, was für den Beruf ungemein wichtig ist, nämlich die Freude an der Arbeit mit den Maschinen. Jeden Monat wird eine andere Abteilung durchlaufen, dabei lernen die Auszubildenden ständig Neues hinzu. Wichtig sind Teamgeist und Eigeninitiative, außerdem Verantwortungsbewusstsein und Kreativität. Als Voraussetzungen für die Ausbildung gelten Haupt- oder Real Schulabschluss, wichtig ist das Interesse an Technik, eine gute und schnelle Auffassungsgabe.

Mehr Infos zum Job unter Nestle Deutschland, Personalabteilung Monika Seiterle, Tel: 07731/842242 oder unter monika.seiterle@de.nestle.com oder unter www.nestle.de.

-frö- Maggi- die starke Marke bietet eine starke Ausbildung

ausgesucht, sie absolviert bei der Firma Maggi in Singen die Ausbildung zur Industriemechanikerin. Mittlerweile ist sie im dritten Ausbildungsjahr angekommen, dabei hat sie immer noch Freude am Job. »Schon in der Schule habe ich mich immer mehr für Technik statt für Hauswirtschaft interessiert«, erzählt Sabrina Weickert. Mittlerweile ist sie siebzehn Jahre alt, wenn möglich möchte sie gerne nach der Ausbildung bei der

kers ist gefragt. Die Ausbildung findet im Betrieb und in der Berufsschule Singen statt. Zur theoretischen Ausbildung: Die Basis für eine gute und praxisnahe Ausbildung bildet ein enger mit der betrieblichen Ausbildung verzahnter, handlungsorientierter Unterricht mit der Berufsschule. Der Unterricht findet nicht mehr in einzelnen Fächern statt, sondern es werden fachkundliche Inhalte entsprechend ihrer Verknüpfung mit dem berufli-

Kompetenz erwerben

Die Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

Konstanz (frö). Seit dem letzten Schuljahr bietet die Zeppelin-Gewerbeschule in Konstanz zwei neue Ausbildungsgänge an. Die einjährige Berufsfachschule für Körperpflege und Friseurinnen

Zugangsvoraussetzung ist die mittlere Reife gefordert. In der Zeppelin-Gewerbeschule können junge Menschen auch in einem Berufsvorbereitungsjahr zum Hauptschulabschluss geführt werden.

sium, die Fachschule für Technik und die Meisterschule Bauhandwerk. Auch in der Berufsschule Teilzeit sind an der Zeppelin-Schule diverse interessante Ausbildungen möglich. Im Bereich



Der Friseurberuf ist vielseitig und gefragt. Schüler der Friseurklasse haben Freude an ihrer Ausbildung. swb-Bild: frö

bietet jungen Menschen die Gelegenheit, sich auf einen interessanten Beruf vorzubereiten und eine solide Ausbildung zu absolvieren. Der Beruf der Friseurin ist zu einer anspruchsvollen Tätigkeit geworden. Obwohl hauptsächlich von Mädchen beansprucht, können auch Jungs diese Ausbildung durchlaufen. Der Unterricht erfolgt in Vollzeitform. Ebenfalls neu ist die zweijährige Berufsfachschule für Bautechnik in Vollzeit. Hier wird ein komplexes Berufsbild vermittelt. Der Beruf des Bautechnikers ist gefragt, als

den. Im Berufseinstiegsjahr wird mit Hauptschulabschluss zum Beruf geführt. Neben der Bautechnik wird von der Schule auch die Ausbildung zum Bauzeichner angeboten. Spannend und mit guten Zukunftsperspektiven versehen ist der Informationselektroniker in einjähriger Berufsfachschule. Ebenso das zweijährige Kolleg zur Informations- und Kommunikationstechnik. Im Berufskolleg und in der Aufbauschule können mittlere Reife und Fachhochschulreife erworben werden. Weitere Profile sind das Technische Gymna-

Bau der Bauzeichner, der Maurer oder der Zimmerer, im Bereich Medien der Drucker oder der Mediengestalter, in der Informationstechnologie der Fachinformatiker oder der Informations-, Telekommunikations- oder Systemelektroniker. Weitere Ausbildungsgänge sind Maler und Lackierer, die zahnmedizinische Fachangestellte oder der Metallbauer und der technische Zeichner. Mehr Infos über die einzelnen Ausbildungsgänge unter der Telefonnummer 07531/59270 oder unter www.zgk-konstanz.de. -frö-



MIT DER AUSBILDUNG BEI DER SPARKASSE TREFFEN SIE INS SCHWARZE!

Wir haben bei der
SPARKASSE SINGEN-RADOLFZELL
eine Ausbildung zum/zur
BANKKAUFMANN/-FRAU
absolviert.

Sind Sie freundlich, dynamisch sowie offen im Umgang mit Menschen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Senden Sie noch heute Ihre schriftliche Bewerbung an unsere Personalabteilung.

Ansprechpartner:
Christian Theofilidis
Telefon 07731/821-1240
christian.theofilidis
@sparkasse-singen-radolfzell.de

 **Sparkasse
Singen-Radolfzell**



Die starken Perspektiven Mode und Design

Das Berufsschulzentrum Radolfzell bietet attraktiven Unterricht

Radolfzell (frö). Die Berufsschule Radolfzell gliedert sich in drei Schultypen: Der kaufmännische, der gewerbliche und der hauswirtschaftliche Bereich. Gefragt im kaufmännischen Bereich ist die Wirtschaftsoberschule als Oberstufe der Berufsoberschule in Vollzeit. Voraussetzung für die Aufnahme ist die mittlere Reife, mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0. Abschluss ist das Abitur, das wiederum als Zugangsvoraussetzung zu einem Hochschulstudium dient. Neben den klassischen Kernfächern wie Deutsch, Mathematik oder Englisch werden Fächer unterrichtet wie Wirtschaft, Datenverarbeitung oder Spanisch oder Französisch als zweite Fremdsprache.

Ein stark gefragter Ausbildungsgang ist das dreijährige Berufskolleg für Mode und Design in Vollzeit. Der Abschluss ist der staatlich geprüfte Designer. Neben allgemeinen Fächern wird unterrichtet in Gestaltungslehre, Modezeichnen, Modelgestaltung, Schnitttechnik oder Computertechnik.

Entwürfe werden im praktischen Unterricht umgesetzt. Weiterbilden kann man sich auf einer Fach-



Nähen ist ein anerkannter Ausbildungsberuf. Im Bild SchülerInnen bei der Näharbeit.

swb-Bild: frö

hochschule oder auf der Meisterschule. Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Aufnahmevoraussetzung ist ein Realschulabschluss. Ebenfalls gefragt ist die zweijährige Berufs-

fachschule für Änderungsschneiderinnen. Hier liegt einer der Schwerpunkte der Ausbildung bei den Fächern berufsfachliche- und Projektkompetenz.

Auf dem Programm steht auch ein

Betriebspraktikum, als Abschluss kann der Änderungsschneider erworben werden. Als Aufnahmevoraussetzung gilt ein Hauptschulabschluss.

In Sachen Produkte und Gestal-

tung bieten die Schulen ein zweijähriges Berufskolleg für Produktdesign an. Technisch interessierte junge Menschen sollen auf die Anforderungen von Produktdesign vorbereitet werden.

Unterrichtseinheiten sind neben den klassischen Schulfächern die Grundlagen der Gestaltung, räumliches Zeichnen, Designgeschichte, Produktanalyse, Produktionsverfahren, Präsentation und Marketing. Aufnahmevoraussetzung ist die mittlere Reife. Abschluss ist der staatlich geprüfte Assistent für Produkt-Design.

Im haus- und landwirtschaftlichen Bereich ist die Landwirtschaftliche Berufsschule in Vollzeit besonders gefragt. Neben Deutsch und Gemeinschaftskunde stehen Fachrechnen auf dem Lehrplan, Wirtschaftslehre, Pflanzenproduktion, Tierproduktion, praktische Fachkunde und Fachpraxis im Betrieb. Inhalte sind in der Fachtheorie- und -Praxis die Stichworte Boden, Dünger, Pflanze und das Tier. Als Aufnahmevoraussetzung genügt ein Hauptschulabschluss.

Der Abschluss lautet auf staatlich geprüfter Landwirt. Mehr Infos unter 07732/989113 oder unter www.berufsschulzentrum.de. -frö-

Quote steigt rasant

Top-Chancen haben Auszubildende der BKK FAHR für ihre berufliche Zukunft. Alle Abschlussjahrgänge wurden bisher in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen.

»Wir sind sehr daran interessiert im eigenen Haus qualifizierte Mitarbeiter aus- und weiterzubilden, die die wachsende Versicherten-zahl optimal betreuen«, sagt BKK FAHR Vorstand Hermann Stieckel. 21 Neue haben zum 1. August und zum 1. September die Ausbildung begonnen. In den ersten Tagen Mit 35 Auszubildenden insgesamt hat die BKK FAHR eine Ausbildungsquote von mehr als zehn Prozent erreicht.

Gesucht sind qualifizierte Mitarbeiter für eine optimale Betreuung

Für 2009 werden weitere 21 Auszubildende gesucht, wie in diesem Jahr, für die Berufswege Servicefachkraft für Dialogmarketing und Sozialversicherungsfachangestellte/r. Am 10. Oktober können sich interessierte junge Leute beim Ausbildungstag 2008 bei der BKK FAHR über die Berufsbilder informieren.

Wir sind ein modernes, kundenorientiertes Energieversorgungsunternehmen, eine Zweigniederlassung der Thüga Aktiengesellschaft, München. Unser regionales Geschäft ist die Versorgung von über 50.000 Kunden mit Strom, Erdgas und Wärme im Bereich Hegau/Bodensee.

Die berufliche Ausbildung ist für uns die Grundlage unserer Personalentwicklung. Seit vielen Jahren sind wir ein anerkannter Ausbildungsbetrieb. Unser Ziel ist die erfolgreiche Ausbildung von motivierten und engagierten Mitarbeitern. Durch Förderung und Forderung unserer Auszubildenden wird der Ausbildungserfolg gemeinsam angestrebt und erreicht. Viele unserer ehemaligen Auszubildenden sind inzwischen in den verschiedensten Bereichen unseres Unternehmens erfolgreich tätig.

Wir bilden aus:

Industriekauffrau/-mann

Wir erwarten: gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse, PC-Vorkenntnisse, Kommunikationsfähigkeit, Lernbereitschaft, Fähigkeit zur Teamarbeit, guter Realschul- oder vergleichbarer Abschluss.

Unser Angebot: fundierte Vermittlung von kaufmännischen Fachkenntnissen, Einblick in alle Arbeitsbereiche, aktives Mitarbeiten im Team, ein gutes Betriebsklima und ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Gas- und E-Werk Singen
der Thüga AG
Industriestr. 9
78224 Singen
Tel. 07731 5900-302
www.gews.de



Der Karriere
auf die
Sprünge helfen
mit dem

Wochenblatt

Wir suchen Sie...

...als engagierte, kontaktfreudige Auszubildene zur/zum

Automobilkauffrau/-mann und Kfz-Mechatroniker/in



Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an

Gohm + Graf Hardenberg GmbH • Personalabteilung
Stockholzstr. 17 • 78224 Singen



www.gohm-graf-hardenberg.de

Ausbildung mit „Würze“

Im Maggi-Werk Singen produzieren ca. 900 Mitarbeiter/innen über 300 Markenartikel in den Segmenten Würzmittel, Brühhmassen, Trockensuppen und -soßen sowie Dosengerichte.

Starten Sie mit „Würze“ ins Berufsleben! Moderne Technik, interessante Ausbildungsmethoden und engagierte Mitarbeiter/innen erwarten Sie – und unser junges, kompetentes Ausbildungsteam, das Sie bei diesem ersten Schritt unterstützt.

Zum Ausbildungsbeginn 2009 bieten wir folgende Berufe an:

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Voraussetzung: Haupt-/Realschulabschluss

Fachkraft für Lagerlogistik

Voraussetzung: Haupt-/Realschulabschluss

Industriemechaniker/in

Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Koch/Köchin

Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Voraussetzung: Realschulabschluss

Bürokaufmann/-frau

Voraussetzung: Realschulabschluss

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse. **Willkommen bei Nestlé am Standort Singen.**

Nestlé Good Food, Good Life

Handeln aus Verantwortung – diese anspruchsvolle Devise hat Nestlé zum größten und vielseitigsten Nahrungsmittelhersteller der Welt gemacht. Nestlé Markenprodukte tragen heute aktiv zur Lebensqualität bei. **Das hat Zukunft.** Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betrachtet Nestlé als wertvollstes Unternehmenskapital. **Das hat Tradition.**

Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen
Personalabteilung
Monika Seiterle
Telefon 07731/84-2242
monika.seiterle@de.nestle.com
Julius-Bührer-Str. 8
78224 Singen
www.nestle.de

Wochenblatt.net

www.wochenblatt.net

Auch im Internet ein guter Partner



Ausbildung mit gutem Geschmack

Die Hügli Nahrungsmittel GmbH ist ein bekanntes mittelständisches Unternehmen der Nahrungsmittelindustrie. Mit rund 470 Beschäftigten an unserem Standort in Radolfzell sind wir einer der großen Arbeitgeber rund um den Bodensee. Unser Wachstum beruht auf der konsequenten Ausrichtung unseres Unternehmens auf die Anforderungen unserer Märkte. In unserem spannenden und sich ständig verändernden, internationalen Umfeld sind wir mit qualifizierten und engagierten Mitarbeitern sehr erfolgreich.

Zum **Ausbildungsbeginn 2009** bilden wir in folgenden Berufen aus

- **Mechatroniker/in**
- **Industriekauffrau/-mann**
- **Bachelor of Arts** (Betriebswirtschaft Studiengang Industrie)

Suchen Sie eine interessante Ausbildung in einem flexiblen Unternehmen? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu. Herr Rehfuß steht Ihnen gerne für Fragen zu den Ausbildungs- und Studiengängen sowie den jeweiligen Zugangsvoraussetzungen zur Verfügung.

HÜGLI NAHRUNGSMITTEL GMBH
Personalabteilung, Stefan Rehfuß
Güttinger Str. 23, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/807-251 • stefan.rehfuess@huegli.de

www.huegli.com

After Eight

Alete

Aquarel

Beba

Bübchen

Buitoni

Caro

Choco Crossies

Herta

Kitkat

Lion

Maggi

Mövenpick

Nescafé

Nesquik

Nestlé

Nestlé Schöller

Smarties

Thomy

Fundierte Ausbildung im dualen System

Aesculap und FH-Furtwangen bieten das »Studium Plus«

Till Mattes ist mit seiner Ausbildung hoch zufrieden. Der 24-Jährige absolviert bei der Firma Aesculap in Tuttlingen und an der Hochschule Furtwangen den Bachelor of Science nach dem Ulmer Modell. Das besondere an dieser

werden. »Studium Plus« nennt sich diese Ausbildung bei Aesculap. Das Unternehmen finanziert die Ausbildung, das macht diese für junge Menschen attraktiv, denn sie verdienen ein volles Lehrlingsgehalt. »Ich habe bisher alle mög-

worben. Im Hauptstudium arbeiten die Auszubildenden in Projektteams an ingenieurmäßigen Aufgabenstellungen. Sie sind aktiv an der Entwicklung, Konstruktion oder der Optimierung eines Produktes beteiligt.

Anwendung von EDV und Aufgaben im Bereich Projektmanagement.

Weitere Inhalte der Ausbildung sind: Automatisierungstechnik, Experimentalchemie, Werkstofftechnik, DV1, MatLAB, Elektrotechnik und Grundlagen der technischen Mechanik. Maschinenbau und technischer Fortschritt sind in unserer modernen Industriegesellschaft eng miteinander gekoppelt. Das Studium zum Bachelor of Science integriert im dualen System die Facharbeit, eine erste berufspraktische Qualifikation darstellt. Die Kombination ermöglicht eine hervorragende Basis, um Entwicklung und Produktion im Unternehmen mitzugestalten. Die laufende Anpassung und Vertiefung des Wissensstandes ist Voraussetzung für den beruflichen Erfolg sowohl einer Fach- als auch einer Führungsfunktion.

»Wir haben in der praktischen Forschung und Entwicklung im biomechanischen Labor Implantate getestet, das war eine interessante und spannende Geschichte«, erzählt Till Mattes weiter. Er freut sich auf das kommende Studium in Furtwangen, die Tatsache, dass er dabei Geld verdient, ist für den jungen Mann eine zusätzliche Herausforderung. »Studium Plus« gehört die Zukunft, so viel steht auch für Till Mattes fest.

Zugangsvoraussetzungen sind Fachhochschulreife oder Abitur oder die fachgebundene Hochschulreife. Die Ausbildung dauert vierinhalb Jahre. Ansprechpartner ist Wilfried Biallas, Tel: 07461/95-2661.

Die Bewerbung kann gesendet werden an die Aesculap AG, Am Aesculap-Platz in 78532 Tuttlingen. Mehr Infos auch unter www.aesculap.de.

Spezialist in der Personalarbeit

Personalarbeit ist ein strategischer Erfolgsfaktor eines modernen Unternehmens. Viele Firmen haben dies erkannt und beschäftigen professionelle Personalexperten. Der Personalfachkaufmann, ein Manager der mittleren Führungsebene, der über Kenntnisse und Fähigkeiten verfügt, um verantwortliche Funktionen in der Personalwirtschaft eines Unternehmens, in der Personalberatung sowie bei Projekten der Personal- und Organisationsentwicklung wahrzunehmen. Der Personalfachkaufmann beherrscht die operativen und administrativen Aufgaben der Personalarbeit und gestaltet die Personalplanung und das Personalmarketing mit. Im Oktober beginnt in der IHK in Konstanz ein neuer Lehrgang zum/zur gepr. Personalfachkaufmann/frau, der umfangreiches

Know-how zum modernen Personalmanagement vermittelt. Die Weiterbildung ist eine hervorragende Grundlage für die Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben und den beruflichen Aufstieg in Führungspositionen. In 3 Semestern (ca. 500 Unterrichtsstunden) macht der Lehrgang mit den rechtlichen Bestimmungen der Personalarbeit bekannt und vermittelt vertiefte Kenntnisse in der Personalplanung, im Personalmarketing und -controlling. Außerdem vermittelt er umfangreiches Wissen in der Personal- und Organisationsentwicklung. Der Lehrgang ist berufsleitend organisiert. Informationen und Anmeldung bei der IHK Hochrhein-Bodensee, Anke Schimpeler, Tel. 07531 2860 118 oder anke.schimpeler@konstanz.ihk.de.



Aesculap bietet als Qualifikation das Studium Plus, eine Mischung aus Theorie und Praxis. Hier werden komplexe technische Zusammenhänge vermittelt. swb-Bilder: frö

Ausbildung ist die Kombination von Berufsausbildung und Studium. In den ersten zwei Jahren der vierinhalbjährigen Ausbildung hat Till Mattes den Industriemechaniker gelernt, nun folgt die Weiterbildung zum Maschinenbau-Ingenieur. Während der ersten zwei Jahre war Mattes drei Tage die Woche im Betrieb, einen Tag auf der Berufsschule und einen Tag auf der Fachhochschule. Dadurch, dass der Auszubildende das Abitur hat, konnte die Ausbildung in nur zwei Jahren absolviert

lichen Bereiche kennen gelernt«, erzählt Till Mattes. Er weiß, wie Fräsen, Drehen oder Feilen funktioniert. Den Umgang mit Metall hat er sozusagen von der Pike auf gelernt. Den Abschluss zum Industriemechaniker hat er bestanden, nun geht es an die Fachhochschule nach Furtwangen. Die Ausbildung setzt auf ein duales System, Theorie und Praxis gehen von Beginn an miteinander Hand in Hand. In kürzester Zeit werden der Facharbeiterbrief und der Ingenieur er-

Die Erprobung neuer Werkstoffe ist ebenso Gegenstand der Ausbildung wie die Planung von Produktionsabläufen oder die Entwicklung neuer Produktionstechnologien. Die Theorie aus den Vorlesungen der Hochschulen verknüpfen Ingenieure am betrieblichen Ausbildungsplatz mit der praktischen Anwendung. Zusätzliche Ausbildungselemente sind Techniken der Kommunikation und Präsentation, das Erlernen von Fremdsprachen wie Englisch, Französisch oder Spanisch, die



Till Mattes absolviert bei der Firma Aesculap den »Bachelor of Science«. swb-Bild: frö



AUSBILDUNG 2009

ALCAN SINGEN GMBH

Die Alcan Singen GmbH ist ein aluminiumverarbeitendes Unternehmen, das mit vielfältigen Produktionsaktivitäten einen der größten Standorte innerhalb des Geschäftsbereichs Alcan Engineered Products darstellt. Die Fertigungsbereiche umfassen Walzprodukte, Pressprodukte, Automobilkomponenten und -systeme, Formteile sowie Verbundwerkstoffe. Im Jahr 2007 erwirtschafteten 2.000 Mitarbeiter einen Jahresumsatz von rund 806 Mio. Euro. Dank der innovativen Produktpalette, der Entwicklung von technologischen Lösungen und der Verknüpfung von Talentmanagement mit wertorientiertem Management genießt die Alcan Singen GmbH schon seit 1912 einen hervorragenden Ruf. Als erfolgreiches und zukunftsorientiertes Unternehmen investieren wir in die Ausbildung motivierter und engagierter Nachwuchskräfte.

Die Alcan Singen GmbH bildet Sie in folgenden kaufmännischen und technischen Berufen sowie in Studiengängen an den Berufsakademien aus:

- Bachelor of Arts (B.A.) m/w Betriebswirtschaft
 - Industrie
 - International Business
 - Consulting und Controlling
- Industriekaufmann/frau
- Industriekaufmann/frau »Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen«
- Fachinformatiker/in
 - Systemintegration

- Bachelor of Science (B.Sc.) m/w – Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Engineering (B.Eng.) m/w Maschinenbau
 - Fahrzeug-System-Engineering
 - Verfahrenstechnik
- Bachelor of Engineering (B.Eng.) m/w Elektrotechnik
 - Automation
- Werkstoffprüfer/in
 - Metalltechnik

Folgende gewerbliche Berufe können Sie bei der Alcan Singen GmbH erlernen:

- Mechatroniker/in
- Industriemechaniker/in
- Verfahrenstechniker/in
 - Nichteisenmetall-Umformung

Ihre Ansprechpartnerin:
Kaufmännische u. technische Berufe
Alcan Singen GmbH
Alusingen-Platz 1, 78224 Singen
Christine Dummel, Tel. 07731 80-3260
E-Mail: christine.dummel@alcan.com
www.alcan-singen.com

Ihr Ansprechpartner:
Gewerbliche Berufe
Alcan Singen GmbH
Alusingen-Platz 1, 78224 Singen
Hubert Denzel, Tel. 07731 80-3628
E-Mail: hubert.denzel@alcan.com
www.alcan-singen.com



SINGEN Stadtverwaltung

Ab Herbst 2009 stellen wir wieder

Ausbildungsplätze

für folgende Berufe zur Verfügung:

- **Beamtenanwärter/innen** im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- **Verwaltungsfachangestellte/r**
- **Anerkennungspraktikanten/innen** für den Beruf des Erziehers/der Erzieherin
- **Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste**
- **Schreiner/in**
- **Arbeitsaufenthalte** für den Studiengang Verwaltungswissenschaften

Wir bieten

- ein vielseitiges Angebot an Berufsbildern in einer leistungsorientierten Kommunalverwaltung
- eine qualifizierte Ausbildung für alle, die den Wunsch nach anspruchsvollen Aufgaben und Spaß am Umgang mit Menschen verbinden wollen
- zukunftssichere Arbeitsplätze
- Gleichberechtigung im Beruf

Wir wünschen uns

- interessierte und einsatzfreudige junge Menschen
 - einen guten Bildungsabschluss
- Haben Sie Interesse?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis **31. Oktober 2008** an die Stadtverwaltung Singen, Personalabteilung, Postfach 760, 78207 Singen (Hohentwiel).
Beamtenanwärter-Bewerber müssen gleichzeitig bis 01. Oktober 2008 ihre Bewerbung bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Kinzigallee 1, 77694 Kehl einreichen.
Wer schon mal mehr wissen will: Anruf genügt! Telefon 07731/85-180 Herr Streit und 07731/85-183 Herr Stehle.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.



Der Job hinter den Kulissen

Fachkraft für Veranstaltungstechnik in der Stadthalle

Die neue Singener Stadthalle bietet auch im Bereich der Auszubildenden einiges Neues an. Besonders gefragt ist die Ausbildung zum Veranstaltungstechniker. »Wir haben auf einen Ausbildungsplatz zwischen 80 und 120 Bewerber«, sagt Thomas Obeth, der selbst vor einigen Jahren den Meister in der Veranstaltungstechnik absolviert hat. Fabian Kratt heißt der neue Azubi, der dieser Tage seine Lehrstelle antritt. Er hat sich als Hobby schon lange mit Technik beschäftigt, so war die Bewerbung nur konsequent. Auch die Eigenschaft, selbst Musik zu machen, kommt dem neuen Azubi zugute. Die Fachkräfte für Veranstaltungstechnik planen den Einsatz technischer Anlagen auf Veranstaltungen, bauen sie auf und nicht zuletzt das Wichtigste: Sie bedienen sie auch während eines Konzertes.

Jeder, der schon einmal eine große Veranstaltung wie etwa ein Open Air Konzert besucht hat, weiß, wie wichtig für die Zuschauer der richtige Ton und das richtige Licht sind. Nicht zuletzt davon hängt auch das Gelingen einer solchen Veranstaltung ab. Ein weiterer Baustein in der Ausbildung des Veranstaltungstechnikers sind die Konzeption und der Bau von Messeständen. Die verantwortungsvolle Mitarbeit bei Gastspielen, bei großen Produktionen, Kongressen, Konzerten und externen Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Hohentwiefel, gehören ebenso zum Arbeitsumfang wie die komplette technische Betreuung während der Veranstaltung. Immer im Vordergrund bei der Ausbildung steht die handwerklich technische Arbeit. Auswahl, Aufbau, Bedienung und Abbau, von ton-

licht- und medientechnischen Geräten sowie Bühneneinrichtungen zählen zu den Kernaufgaben der Ausbildung und der späteren Arbeit. Mit einer Rolle spielt auch die Planung und Kalkulation von Veranstaltungen sowie das Beurteilen der Sicherheit und der Infrastruktur von Veranstaltungsorten. Für die Ausbildung in Singen sind als Orte die Stadthalle Singen, die Scheffelhalle und Außenveranstaltungen wie etwa das Hohentwiefelfestival vorgesehen. Die Dauer der Ausbildung beträgt bei Haupt- Real- schul- oder höherem Bildungsabschluss drei Jahre. Die praktische Ausbildung findet in der Stadthalle und der Scheffelhalle statt, die theoretische Ausbildung auf dem Campus der Europäischen Medien und Event Akademie, in der Berufsschule Baden-Baden. Ein Praktikum ist nach Bewerbungseingang möglich.

Lehrgänge für weitere Qualifikationen werden auf der Europäischen Medien- und Eventakademie als Zusatzkurse angeboten. Als Abschluss gilt der Titel Fachkraft für Veranstaltungstechnik. Nach der Ausbildung finden die Absolventen Jobs in der Messe-, Kongress- und Unterhaltungsbranche. So arbeiten sie bei Messeveranstaltungen, in Theatern und Konzerthäusern, bei Filmproduktionsfirmen, Veranstaltungstechnik, Dienstleistern oder Veranstaltungsagenturen für Sportveranstaltungen. Darüber hinaus bieten sich Anstellungen in der Werbebranche. Als Fortbildungsmöglichkeit gibt es den Meister der Veranstaltungstechnik in den Bereichen Bühne, Studio, Beleuchtung und Halle. Infos und Fragen zur Ausbildung direkt in der Stadthalle bei Thomas Obeth unter 07731/85-247. -frö-



Fabian Kratt macht eine Ausbildung als Fachkraft für Veranstaltungstechnik in der Singener Stadthalle. swb-Bild: frö

Ausbildung 2009

NYCOMED



Qualifikation

Vielseitigkeit

Teamwork

Motivation

Nycomed ist mit rund 3000 Mitarbeitern eines der großen Pharmaunternehmen in Deutschland. Gemeinsam mit weiteren 9000 Kolleginnen und Kollegen in 50 Ländern leisten wir einen wichtigen Beitrag, um die medizinische Versorgung von Menschen zu verbessern. Unsere Produkte reichen von hochinnovativen Arzneimittel-

ten, über günstige Generika bis hin zu freiverkäuflichen Produkten für die Selbstmedikation. Die Qualität der Ausbildung hat für uns einen hohen Stellenwert. Unsere Auszubildenden schätzen die zusätzliche Förderung in Form des innerbetrieblichen Unterrichts, die sehr gute Betreuung durch die Ausbil-

der und nicht zuletzt das internationale Umfeld bei Nycomed. Damit ermöglichen wir unseren Auszubildenden eine umfassende Vorbereitung auf ihre Abschlüsse und ihr späteres Berufsleben. Zum Herbst 2009 bieten wir in unseren Standorten Konstanz und Singen Ausbildungsplätze in folgenden Berufsfeldern an:

Chemielaborant m/w
(Mittlere Reife)

Pharmakant m/w
(Mittlere Reife)

Industriekaufmann m/w
Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
(Abitur/Fachhochschulreife)

Bachelor of Science m/w
Studiengang Wirtschaftsinformatik
(Abitur)

Bachelor of Arts m/w
Betriebswirtschaftslehre, Studiengang Industrie
(Abitur)

Mechatroniker m/w
(Mittlere Reife)
Betriebspraktika erwünscht

Elektroniker m/w
Fachrichtung Betriebstechnik
(Mittlere Reife)

Industriemechaniker m/w
(guter Hauptschulabschluss)

Nycomed GmbH
Personnel Development
Byk-Gulden-Straße 2
78467 Konstanz

Karin Zahn
Telefon: 07531/84-2834
E-Mail: ausbildung@nycomed.com
www.nycomed.com

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sind Sie motiviert, engagiert und aufgeschlossen?
Dann überzeugen Sie uns mit einer aussagekräftigen, vollständigen **Bewerbung per Post oder E-Mail bis zum 17.10.2008!**

Den Schwachen eine Chance

Robert-Gerwig-Schule mit Kooperationsklasse

Die Robert-Gerwig-Schule in Singen ist die größte kaufmännische Berufsschule im Landkreis Konstanz. Eine Vielzahl an Ausbildungsberufen können belegt werden: Medizinische Fachangestellte, Einzelhandelskaufleute, Reiseverkehrskaufleute, Kaufleute im Groß- und Einzelhandel, Steuerfachangestellte, Büro- und Speditionskaufleute, Automobil- und Industriekaufleute, PKA und Drogisten und Verkäufer. Neu ist der Zweig Kaufleute für Tourismus und Freizeit. Diese Ausbildung richtet sich an kommunikative junge Menschen, die gut auftreten können, Spaß am Repräsentieren haben, vielseitig sind, fit in Deutsch, Rechnen und Marketing. Auch der Immobilienkaufmann ist neu an der Gerwig-Schule. Die Berufsschüler können Fremdsprachenkenntnisse und auf der mittleren Reife aufbauend die Fachhochschulreife erwerben.

Im Vollzeitbereich bietet die Gerwig-Schule das Wirtschaftsgymnasium an, mit Finanzmanagement, Global Studies und Wirtschaftsinformatik. Dazu kommt das kaufmännische Berufskolleg 1 mit einer Übungsfirma und das Berufskolleg 2. In der Übungsfirma soll praktisches Arbeiten und Lernen in einem modernen Großraumbüro gefördert werden. Es wird mit fiktiven Waren gehandelt und mit fiktiven Geldmitteln Zahlungsverkehr durchgeführt. Weiterhin gibt es die zweijährige kaufmännische Berufsfachschule in der Normalform und mit einer Juniorfirma. Hier wird eine kaufmännische Grundausbildung vermittelt, die zur mittleren Reife führt. Dazu kommt die zweijährige Berufsfachschule für Handel und Büro. In der Gerwig Schule stehen den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung: Ein

Großraumbüro, weitere DV-Räume, ein Internetzentrum, ein Fremdsprachenraum, ein Musiksaal und die Kreissporthalle. Neu ist das Angebot an Kooperationsklassen. Sie richten sich an schwache Schüler aus den Hauptschulen, die eine spezielle Förderung erfahren. Dabei sind die Schüler im ersten Jahr 3 Tage an der Wald-eck-Schule und 2 Tage an der Gerwig, im zweiten Jahr sind die Tage umgekehrt verteilt. Neben den traditionellen Fächern wie Deutsch, Mathematik oder Englisch wird berufsfachliche Kompetenz oder berufspraktische Kompetenz unterrichtet. Ziel der Kooperationsklassen ist das Bestehen der Hauptschulabschlussprüfung, die Vermittlung einer beruflichen Grundausbildung und eine Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Informationen über die Gerwig-Schule unter 07731/95720 oder unter www.rgs-singen.de. -frö-



Immer gut besetzt sind die PC-Räume an der Robert-Gerwig-Schule in Singen.

swb-Bild: frö

Gefragt ist die absolute Präzision

Alcan bietet die Ausbildung zum Werkstoffprüfer

Rodolfo Piraino ist glücklich. Der Auszubildende für Werkstoffprüfung, Fachrichtung Metalltechnik, hat einen guten Ausbildungsplatz und nach Absolvieren der Lehrzeit auch gute Chancen, auf dem Arbeitsmarkt einen Job zu be-

und den Bachelor of Engineering an. Rodolfo Piraino hat den Tipp, sich bei Alcan zu bewerben von einem Kollegen erhalten. Nach dem Realschulabschluss hat er sich dann bei Alcan beworben- erfolgreich. Einmal die Woche ist Schule

sche Unterlagen lesen und anwenden können. Dazu gehören auch Schaubilder und Arbeitsanweisungen für das Qualitätsmanagement. Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen und Versuchen stehen auf dem Lehrplan, dabei müs-

unterschiedlichen Abkühlmedien tiefgekühlt, ferner werden Stirnabschreckungsversuche durchgeführt.

Ein weiterer Teilbereich ist das Prüfen und Bestimmen von Werkstoffeigenschaften. Dabei müssen Werkstoffe unterschieden und zugeordnet werden. Es werden makroskopische Untersuchungen durchgeführt, Oberflächen werden geprüft, ferner Fehlstellen mit Ultraschall geprüft und die Zähigkeitswerte von Werkstoffen ermittelt. Beim letzten Teilschnitt werden fehlerhafte Teile untersucht und auf Fehlerursachen analysiert und ermittelt. Zuletzt werden Eigenschaften von Werkstoffen durch bestimmte Verarbeitungsverfahren beurteilt. Im theoretischen Teil der Ausbildung in der Schule liegt der Schwerpunkt auf den Fächern Labortechnologie, Chemie und Physik, sowie Deutsch und Wirtschaftskunde. Es gibt spezielle Unterrichtseinheiten für Werkstoffprüfung. Nach anderthalb Jahren findet bei den Werkstoffprüfern eine Zwischenprüfung statt. Hier werden sowohl die Theorie als auch praktische Fertigkeiten abgeprüft. Es werden Proben von gepressten Profilen entnommen, Härteprüfungen werden durchgeführt, Stoßdämpfer werden Crash-geprüft. Bei Stromschienen wird die Leitfähigkeit geprüft. Auch Makroprüfungen finden statt, sie werden visuell beurteilt. Ansprechpartner bei Alcan für die technischen Berufe ist Christine Dummel, Tel: 07731/80-3260 oder Infos unter www.alcan-singen.com.

-frö-



Rodolfo Piraino absolviert bei der Firma Alcan eine Ausbildung als Werkstoffprüfer. Dabei lernt er einen insw-Bilder: frö

kommen. Der Werkstoffprüfer bei Alcan Singen hat mit Stoßfängern für die Automobilindustrie zu tun, mit Kühlkörpern für die Industrie, mit Designer Planken für den Bau oder mit Verbundstromschienen für das Transportwesen.

Rodolfo Piraino ist im dritten Lehrjahr, in den kommenden Monaten wird er seine Ausbildung abschließen. Alcan bietet im technischen Bereich neben dem Werkstoffprüfer noch den Fachinformatiker, den Bachelor of Science

in Waldshut, die meiste Zeit bringt der Azubi in der Lehrwerkstatt. Hier wird gefräst und gedreht, Maschinen werden studiert, ein Teil der Ausbildung findet im Labor im Presswerk statt. Dort werden unter anderem Waggonenteile für ICE's hergestellt. Ebenso Kühlteile oder Profile für die Automobilindustrie. Ferner Motoradfelgen, Röhren für Leitungen oder Stromschienen oder diverse Kleinteile.

Der Werkstoffprüfer muss techni-

sen Arbeits- und Prüfverfahren ausgewählt werden unter der Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Arbeitssicherheit. Teil der Ausbildung ist das Ändern von Werkstoffeigenschaften. Dazu gehört das Beurteilen von Stählen und Gusswerkstoffen, Werkstücke und Proben mit unterschiedlichen Wärme- und Abkühlmedien glühen, insbesondere grobkorn-, normal-, weich-, spannungsarm- und rekristallisationsglühen, diese Proben werden mit



Profile von Alcan sind weltweit gefragt.



ALLWEILER Pumpen und Pumpenanlagen sind weltweit ein Begriff. Mit intelligenten Problemlösungen, modernster Konstruktions- und Produktionstechnik, höchster Qualität und zuverlässigem Service überzeugen wir unsere Kunden. Das hat Tradition (seit 1860). Als Unternehmen der Colfax Corporation sind wir ein starker Partner und gehören zu den erfolgreichsten Unternehmen der Pumpenbranche rund um den Globus.

Voll im Trend: Ausbildung bei ALLWEILER 2009



Allweiler sucht junge Leute!

Wir wünschen uns Ausbildungsnachwuchs, der mit Lust, Neugier, Engagement und Offenheit das 21ste Jahrhundert in der Pumpenbranche mit gestalten will. Lassen Sie sich von unserer Leidenschaft für Pumpen anstecken.

Wir bieten

- eine qualifizierte Ausbildung mit zahlreichen Entwicklungsmöglichkeiten in einer abwechslungsreichen, interessanten und aufregenden Branche
- einen respektvollen, kollegialen und offenen Umgangsstil
- gemeinsame Aktivitäten, wie Einführungstage, Ausflüge, Weihnachtsfeiern und vieles mehr
- Arbeitskleidung für gewerbliche Auszubildende
- Auslandsaufenthalte für Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation
- eine moderne Betriebskantine für jeden Geschmack
- eine sehr gute Verkehrsanbindung

»It's up to you! – Pump it up«!

Bewerben Sie sich heute noch! Wir erwarten die üblichen Bewerbungsunterlagen mit den letzten vier Schulzeugnissen.

• Industriemechaniker/in

• Zerspanungsmechaniker/in

• Gießereimechaniker/in

• Konstruktionsmechaniker/in

Voraussetzung jeweils: Hauptschulabschluss. Dauer: 3,5 Jahre

• Mechatroniker/in

Voraussetzung: Realschulabschluss. Dauer: 3,5 Jahre

• Fachinformatiker/in Fachrichtung Systemintegration

Voraussetzung: Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife. Dauer: 3 Jahre

• »Technikausbildung Plus«

Ausbildung zum Industriemechaniker und zum geprüften

Technischen Fachwirt IHK

Voraussetzung: Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder Realschulabschluss, Dauer: 5 Jahre

• »Studium Plus« zum Bachelor of Science

Studium Maschinenbau und Mechatronik mit integrierter Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/in (FH Furtwangen, Außenstelle Villingen-Schwenningen)

Voraussetzung: Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife/bede NC minimum 2,6. Dauer: 4,5 Jahre

Weitere Infos unter: www.hsfurtwangen.de/studiumplus

ALLWEILER AG
Bereich Personal
Postfach 1140
78301 Radolfzell
bewerbung@allweiler.de
www.allweiler.de



Schiesser – mehr als nur ein gutes Gefühl auf der Haut. Unser Name steht für Qualität und Ästhetik, unsere Produkte stehen für absolutes Wohlbefinden. Unsere Marke ist ein Versprechen an Handelspartner und Endverbraucher. Wir sind führend in Sachen Wasche und unsere Mitarbeiter gehören zu den Besten in der Branche. Eine offene Kommunikation und ein natürlicher Umgang miteinander schaffen ein positives Arbeitsklima. Angenehm berührt? Schön.

Denn wir suchen qualifizierten Nachwuchs und bieten für den Ausbildungsbeginn 2009 Ausbildungsplätze für die unten genannten Berufsbilder an:

INDUSTRIEKAUFMANN/FRAU
mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement und 2. Fremdsprache

BACHELOR OF ARTS m/w
(Studiengang Industrie)

BACHELOR OF ARTS m/w
(Studiengang Consulting und Controlling)

BACHELOR OF SCIENCE m/w
(Studiengang Wirtschaftsinformatik)

TEXTILBETRIEBSWIRT/IN (BTE)

MODESCHNEIDER/IN

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK m/w

KAUFMANN/FRAU IM EINZELHANDEL
für die Werksverkäufe in Radolfzell, Metzingen und Immenstadt

Für die persönliche Weiterentwicklung werden berufsübergreifende Seminare für alle Auszubildenden angeboten. Ein mehrwöchiges Auslandspraktikum ist fester Bestandteil der Ausbildung.

Wenn Sie Interesse an einer modernen und abwechslungsreichen Ausbildung haben, dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit vollständigen Bewerbungsunterlagen bei



SCHIESSER AG
Personal und Recht
Oliver Herrmann
Schützenstraße 18
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32/90 25 30
E-Mail: bewerbung@schiesser.com

Spaß an Faszination Technik

Interessantes Berufskolleg an der Berufsschule Stockach

In den Berufsschulen Stockach wird es zum Beginn des Schuljahres 2008/2009 einige Neuerungen geben. Die einjährigen Berufskollegs im gewerblich-technischen,

Technik, das danach im Technischen Berufskolleg II inhaltlich als Schwerpunkt fortgeführt wird (dort: »technische Physik«). Daneben wird im Berufskolleg I ein

Vereinheitlichung der Struktur des Berufskollegs, Erwerb der Fachhochschulreife, inhaltliche Ausrichtung an dualen Ausbildungsberufen, Anbindung an die

Technik. Im BK II kommt neben der technischen Physik und der Informations- und Medientechnik die angewandte Technik hinzu. Dabei wird gelernt über mechanische Systeme, Kommunikation und Gestaltung, Grundlagen der Konstruktion, Software- und Medienanwendung und die computerunterstützte Fertigung. Als Wahlbereich gibt es ein berufsbezogenes Fach.

Für das technische Berufskolleg I, das kaufmännische Berufskolleg I und das Berufskolleg Gesundheit und Pflege I ergeben sich Neuerungen: Es wird eine halbjährige Probezeit durchgeführt. Die Inhalte der allgemein bildenden Fächer werden an den Anforderungen der zentralen Prüfungen zum Erwerb der Fachhochschulreife ausgerichtet.

Kernfächer sind Deutsch, Englisch und Mathematik. Im kaufmännischen Kolleg das Fach Betriebswirtschaft, im technischen Kolleg das Fach Grundlagen der Technik und im Kolleg Gesundheit und Pflege die Fächer Biologie und Gesundheitslehre.

Ferner wird es weiter keine zentralen Abschlussprüfungen mehr geben. Fakultativ wird ein vierwöchiges Praktikum angeboten. Mehr Infos unter 07771/87040 oder unter www.bs2.stockach.de

-frö-



Die technischen Berufe sind immer noch gefragt. Hier Berufsschüler bei der Prüfung eines Werkstückes. swb-Bild: frö

kaufmännischen und pflegerischen Bereich werden weiter entwickelt. Ziel dabei ist es, die Struktur der Bildungsgänge zu vereinheitlichen und die Anknüpfung an das duale Ausbildungssystem und den Hochschulbereich zu verbessern. Im technischen Berufskolleg I ist Kernfach im berufsfachlichen Bereich das Fach Grundlagen der

weiterer Schwerpunkt im Bereich Informations- und Medientechnik gelegt. Auch dieses Fach wird im Berufskolleg II fortgeführt. Im berufspraktischen Bereich sind im Berufskolleg II außerdem Schwerpunktbildungen, die noch festzulegen sind, möglich. Ziele der Weiterentwicklung der einjährigen Berufskollegs sind:

Berufsoberschule. Das solle folgendermaßen umgesetzt werden: Die allgemein bildenden Fächer sind Inhalte des Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife. Bei den berufsbezogenen Fächern sind die Schwerpunkte: Im BK I die Grundlagen der Technik, die Informations- und Medientechnik und die angewandte



Mit der offiziellen Begrüßung am Standort Konstanz beginnt für die 23 neuen Auszubildenden der Nycomed GmbH ein neuer Lebensabschnitt. In den kommenden drei bis dreieinhalb Jahren haben die jungen Menschen die Gelegenheit, sich das notwendige Rüstzeug anzueignen, um sich fit für die Herausforderungen des Berufslebens zu machen. Die Ausbildungspalette bei Nycomed umfasst im neuen Lehrjahr sieben verschiedene Ausbildungsberufe. Von Industriekaufleuten über Chemielaboranten bis hin zum Elektriker und Industriemechaniker ist alles vertreten, was ein modernes Pharmaunternehmen an Nachwuchskräften braucht. swb-Bild pr

STS
Induktivitäten

Für das Ausbildungsjahr 2009 bieten wir Ihnen

Ausbildungsplätze

für den Ausbildungsberuf

Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik

- Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre
- Voraussetzung: Mittlere Reife oder Berufsfachschule Elektrotechnik
- Ausbildungsinhalte: Herstellung von Maschinen zur Stromerzeugung oder -umwandlung wie Motoren, Generatoren oder Transformatoren nach kundenspezifischen Anforderungen. Analyse der Einzelbauteile, Verdrahten von Schaltschränken, Auswahl der passenden Schnittstellen zur Kopplung an bestehende Netze und systematische Fehlersuche.

Auf Ihre Bewerbungsunterlagen freut sich:
Georg Setz • +49 (0)7771 9300-12 • setz@sts-trafo.de

Sie suchen gute Mitarbeiter? Oder gute Auszubildende?

Wir helfen Ihnen weiter!

Ihr Anzeigenberater-Team
für den **Stellenmarkt**
vom
Wochenblatt

Susanne Graf
Tel. 07731/880016
s.graf@wochenblatt.net

Benedikt Zimmermann
Tel. 07731/880017
b.zimmermann@wochenblatt.net

Mit Ihrer Anzeige im Singener Wochenblatt erreichen Sie Woche für Woche 82.300 Haushalte und 102.518 Leserinnen und Leser (LpA-Wert: 76,4%).

Radolfzell
Bodensee

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Sie suchen ab **01.09.2009** einen Ausbildungsplatz?

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- Verwaltungsfachangestellte (Mittlere Reife oder vgl. Abschluss)
- Gärtner/innen (Hauptschulabschluss)
- Dipl.Betriebswirt/in (BA) Fachrichtung Tourismus (Abitur)

Sollten Sie noch Fragen haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung (Tel. 07732/81-175 Herr Klopfer, <mailto:andreas.klopfer@radolfzell.de>). Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15.11.2008** an:

Stadt Radolfzell am Bodensee, Personal und Organisation,
Postfach 1480, 78304 Radolfzell am Bodensee

Immer ein guter Werbepartner **Wochenblatt**

dekorsy
Unternehmensgruppe

... Ideen, Wachstum, Erfolge - seien Sie dabei! Wir bieten interessante und abwechslungsreiche Aufgaben, ein attraktives Gehalt und überzeugende soziale Leistungen.

Die Dekorsy GmbH ist Teil der DEWI Components Gruppe, die an ihren sechs Standorten in Deutschland und Ungarn insgesamt ca. 1.000 Mitarbeiter beschäftigt. Als Hersteller für Navigations-, Radio und Klimabedienblenden finden Sie unsere Kunststoffteile weltweit in vielen Fahrzeugen. Für den Standort Radolfzell suchen wir **ab sofort**:

Für den Ausbildungsbeginn im September 2009 bieten wir am Standort in Radolfzell interessante Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

- ✓ Werkzeugmechaniker/in (Fachrichtung Formentechnik)
- ✓ Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- / Kautschuktechnik
- ✓ Dipl.-Ing. Maschinenbau (BA), FR Kunststofftechnik
- ✓ Mechatroniker/in

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnis.

CHANCEN UND PERSPEKTIVEN

Das SÜDKURIER MEDIENHAUS ist ein innovatives und regional führendes Medien- und Dienstleistungsunternehmen. Zu unseren Geschäftsfeldern gehören Tageszeitungen, Anzeigenblätter, Magazine, neue Medien, Druck, Kommunikationsdienstleistungen und Logistik. Ein hoher Qualitätsanspruch und eine starke regionale Verbundenheit prägen die Aktivitäten des SÜDKURIER MEDIENHAUS. Unser Verbreitungsgebiet umfasst das südliche Baden-Württemberg, die Bodenseeregion, den Schwarzwald und den Hochrhein.

Sie suchen einen technischen Ausbildungsberuf? Wir bieten im Rahmen der Berufsorientierung ein

Praktikum in unserer Zeitungsrotation

Das Praktikum dauert drei Monate und kann bei entsprechender Eignung zu einer Übernahme in ein Ausstellungsverhältnis zur Druckerin/zum Drucker (Fachrichtung Flachdruck, Druckformherstellung/Rollendruck) führen. Es vermittelt Ihnen einen umfassenden Einblick in die Zeitungsproduktion, eingebunden in ein Team von Fachleuten.

Wenn Sie mindestens über mittlere Reife verfügen, Farbempfinden mitbringen und sich in der Welt der Technik wohlfühlen, würden wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung freuen.

Mehr Informationen zum Praktikum und der Ausbildung zur Druckerin/zum Drucker erfahren Sie von unserer Personalabteilung, Herrn Ralf Zeidler, Tel.: 07531/999-1327 (E-Mail: ralf.zeidler@suedkurier.de).

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an unsere Hausanschrift:

Druckerei Konstanz GmbH
Personalabteilung
Max-Stromeyer-Str. 178
78467 Konstanz

SÜDKURIER MEDIENHAUS

Ein Beruf mit Maß und Präzision

Der Zerspanungsmechaniker ist ein gefragter Beruf

»Wir haben mehr Stellen im Angebot als Bewerbungen bei uns eingehen«, sagt Klaus Sproll, Ausbilder bei der Firma ETO Magnetic in Stockach. Gerade der Zerspanungsmechaniker ist gefragt, viele Arbeitgeber sind auf der Suche nach solchen Absolventen. Daneben bildet ETO noch den Mechatroniker aus, sowie den Industriemechaniker. Wer im Betrieb eine der Ausbildungen absolviert hat, der hat auch gute Chancen übernommen zu werden. Als Azubis werden auch junge Menschen eingestellt, die lediglich einen Hauptschulabschluss vorweisen können. Insgesamt sind bei ETO momentan 55 Azubis in der Ausbildung. Die Firma ist ein größeres mittelständisches Unternehmen, in Stockach sind 900 Mitarbeiter beschäftigt.

ETO stellt elektromagnetische Aktoren und Sensoren her. Diese Teile finden in der Hauptsache Verwendung in der Fahrzeugtechnik. Aber auch im Anlagen- und Maschinenbau. »Wenn ein Bus das Trittbrett nach unten fährt, dann passiert so etwas technisch mit Teilen von ETO«, erklärt Klaus Sproll. Auch bei der Nockenwelle des Audi A4 oder bei einer Ölpumpe des Porsche Cayenne werden Teile von ETO verwendet. Ähnlich bei Sensoren einer ABS-Bremse.

Der Zerspaner muss die Arbeit an einer CNC-Drehmaschine beherrschen. Die Fachrichtung geht zu allen Drehmaschinen Systemen. Die Ausbildung dauert 3 1/2 Jahre. Im ersten Ausbildungsjahr erfolgt die berufliche Grundbildung mit der Projektarbeit an einem »Handhabungsgerät«. Dazu erfolgen ergänzende Übungen und ein



Ein interessanter und abwechslungsreicher Beruf: Der Zerspanungsmechaniker bei der Firma ETO in Stockach. Hier stehen auch Frauen ihren Mann. swb-Bild: frö

Werkstattunterricht. Grundkurse in der Technik und der Programmierung von CNC-Werkzeugmaschinen stehen auf dem Plan, sowie ein Grundkurs im Fach Pneumatik.

Im zweiten Lehrjahr lernen die Azubis manuelles und maschinelles Spanen, sie absolvieren einen Grundkurs in Hydraulik und E-Pneumatik, und sollen die bis dahin erworbenen Kenntnisse vertie-

fen. Dann werden Messmittel geprüft, und Qualität gesichert, es folgt das Einrichten und Bedienen von Drehautomaten. Werkzeugschleifen muss ebenfalls noch gelernt werden.

Im dritten Lehrjahr liegt der Schwerpunkt dann auf der beruflichen Fachbildung in der Fachrichtung Drehmaschinensysteme. Ebenfalls auf dem Lehrplan stehen das Warten und Reparieren von Betriebseinrichtungen, Betriebsmitteln und Werkzeugmaschinen. Im Anschluss werden erlangte Kenntnisse und Fertigkeiten noch einmal vertieft und es erfolgt eine Abschlussprüfung.

Wer den Zerspanungsmechaniker lernen möchte, sollte ein gutes Zeugnis vorweisen können, besonders in den Fächern Mathematik, Physik oder anderen Naturwissenschaften sollte man gute Noten haben. Neben dem technischen Verständnis muss der Bewerber über eine ausgedehnte soziale Kompetenz verfügen. Die Arbeit im Team und eine gute Kollegialität sind unerlässlich. ETO bietet für Interessierte auch ein ein- oder zweiwöchiges Praktikum an. Der Beruf des Zerspaners erfordert ferner die Fähigkeit, präzise, genau und zuverlässig arbeiten zu können.

Die Chancen, nach der Ausbildung eine Stelle zu finden, sind gut. Bewerber kann man sich bei ETO Magnetic, Hardtring 8 in 78333 Stockach oder unter www.eto-bazubi.de oder bei der Personalabteilung bei Herrn Keller unter 07771/809-111

Gefordert wird ein Bewerbungsschreiben mit Angabe des Berufswunsches, einem Lebenslauf mit Bild und Kopien der letzten Schulzeugnisse.

Noch freie Studien- und Ausbildungsplätze

Kurz vor Toresschluss noch keinen Ausbildungs- oder Studienplatz? Die Internationale Berufsakademie der F+U Unternehmensgruppe in Darmstadt und Heidelberg kann Abhilfe schaffen.

Sie verfügt derzeit noch über rund 20 offene Ausbildungsplätze in sämtlichen Fachbereichen des von ihr angebotenen Studienganges »Internationale Betriebswirtschaftslehre«. Wer sich für einen solchen Ausbildungsplatz entscheidet, absolviert parallel zur Lehre im Betrieb ein Studium an der Berufsakademie. Dieses endet nach drei Jahren mit dem Titel »Bachelor of Arts« (im Akkreditierungsverfahren).

»Wir würden gern noch einem jungen Menschen die Chance bieten, eine hochwertige Ausbildung in unserer Kanzlei mit einem qualifizierten Studium an der IBA zu verbinden«, sagt Hans Pader, Steuerberater der Pader und Kempf GdR mit Kanzleien in Heidelberg und Walldürn. Da die IBA keine Bewerbungsfristen kennt, können sich Interessenten noch bis zum Studienbeginn am 9. Oktober um einen Studienplatz bewerben.

Hans Pader bildet bereits seit zwei Jahren eine junge Dame aus, die gleichzeitig ein Studium an der IBA im Fachbereich Steuer- und Prüfungswesen absolviert. Und Hans Pader ist von dem Konzept der IBA überzeugt:

»An zweieinhalb Tagen in der Woche arbeitet Anna Chochlow bei uns in der Kanzlei, in der restlichen Zeit studiert sie an der IBA«, erläutert er. »Weil die junge Dame jede Woche

zu uns kommt, ist es möglich, sie mit der Betreuung eigener Mandanten zu beauftragen. Wäre sie nur alle drei Monate hier, ginge das so nicht.«

Und auch Anna Chochlow ist mit der Ausbildung und ihrem Studium sehr zufrieden: »Weil ich jede Woche in der Kanzlei arbeite, kann ich das im Studium Gelernte rasch in die Praxis umsetzen.«

Wer an der IBA mit Sitz in Darmstadt und Studienorten in Heidelberg, Berlin, Bochum, München, Hamburg und Erfurt studieren möchte, benötigt das Abitur oder die Fachhochschulreife und einen Ausbildungsplatz bei einem Unternehmen der von ihm gewählten Fachrichtung.

Derzeit kann man an der IBA in den acht Bereichen »Steuer- und Prüfungswesen«, »Food, Beverage und Culinary Management«, »Industrie, Handel/Dienstleistungen«, »Event, Veranstaltungs- und Kongressmanagement«, »Sportmanagement«, »Banken und Versicherungen«, »Hotel- und Tourismusmanagement« sowie »Marketingkommunikation/Public Relations« studieren.

Unabhängig davon, ob man bereits über einen Ausbildungsplatz verfügt oder noch auf der Suche ist, ist es also sinnvoll, sich im Internet unter www.internationale-ba.de zu informieren oder sich mit dem IBA-Studienberater Dominic Köckeritz (Telefon 06221 / 89013-13) in Verbindung zu setzen. Weitere Informationen zum Studium erhält man auch bei www.internationale-ba.de, Studienberatung: Dominic Köckeritz, Tel. 06221 / 89013-13, Heiko Langhammer, Tel. 06221 / 89013-14.

Wir wollten schon immer mal etwas Großes leisten. Bei BREYER haben wir die Chance dazu.

Alexander H., 19 Jahre, Mechatroniker
Georg W., 18 Jahre, Zerspanungsmechaniker
Simon H., 20 Jahre, Industriemechaniker

Ausbildungsjahr 2009

Erfahrung kann man nicht kopieren. Die muss jeder selber machen.

Breyer gehört seit über 50 Jahren zu den technologisch führenden Anbietern von Extrusionsanlagen für die Herstellung von Kunststoffplatten, -folien und -tuben. Kunden auf der ganzen Welt vertrauen uns.

Was wir bieten

In einer soliden Ausbildung lernen Sie von der Pike auf, worauf es ankommt. Damit nach erfolgreicher Ausbildung bei unseren internationalen Kunden, sei es in Europa, USA oder Asien, alles glatt geht. Übrigens: Unsere Auszubildenden gehören mit zu den Besten und unsere ausgebildeten Spezialisten zu den Erfahrensten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und erwarten gerne Ihre Bewerbung.

Wir bilden aus:

- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in
- Mechatroniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in

BREYER GmbH
Bohlinger Straße 27
D-78224 Singen
Tel. +49 (0) 77 31 920-0
Fax +49 (0) 77 31 920-191
info@breyer-extr.com
www.breyer-extr.com

AUSBILDUNG 2009

Die Ing. Erich Pfeiffer GmbH ist ein expandierender Hersteller von mechanischen Sprüh- und Dosiersystemen für die pharmazeutische und kosmetische Industrie. Eingebunden in eine international operierende Firmengruppe zählen wir mit unseren Produkten zu den Weltmarktführern. Zur Zeit beschäftigen wir rund 630 Mitarbeiter.

Neueste Technologien und betriebsinterner Unterricht ermöglichen eine zeitgerechte und zukunftsorientierte Berufsausbildung. Unser breites Ausbildungsspektrum wird durch junge engagierte Ausbilder in allen Bereichen abgedeckt.

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- Bachelor of Engineering, Wirtschaftsingenieurwesen
- Bachelor of Engineering, Maschinenbau Produktion und Management
- Bachelor of Arts, Betriebswirtschaft International Business Administration
- Industriekaufmann/frau Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen (Bewerbungen als Industriekaufmann/frau ohne IWM können leider nicht berücksichtigt werden)
- Industriemechaniker/in
- Werkzeugmechaniker/in
- Verfahrensmechaniker/in
- Elektroniker/in Betriebstechnik

Wir freuen uns über jede schriftliche Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und drei Zeugnissen per Post oder per E-Mail an karriere@pfeiffer-group.com. Für Fragen steht Ihnen Frau Eisele, Telefon 07732/801-366, gerne zur Verfügung.

Ing. Erich Pfeiffer GmbH Öschlestr. 54-56 | 78315 Radolfzell | Germany | www.pfeiffer-group.com

Bewerbungstipps und weitere Informationen finden Sie unter »Karriere/Ausbildung« auf www.breyer-extr.com

Wochenblatt.net

Auch im Internet ein guter Partner

www.wochenblatt.net

Gesuchtes Fachpersonal

Berufskolleg für Technische Dokumentation

Viele kennen das Problem: ein neues Gerät wurde gekauft - zum Beispiel ein schnurloses Telefon - und es soll nun in Betrieb genommen werden. Tolles Design und die Kurzanlagen der Verpackung über die wichtigsten Funktionen waren Grund für die Kaufentscheidung. Aber wie geht es nun mit der Eingabe der zehn wichtigsten Nummern und dem Mithören von anderen? Nicht nur »Feiglinge« greifen in solchen Situationen gerne zur Gebrauchsanleitung. Wie gut, wenn man diese sofort versteht und umsetzen kann. Die HGS führt im kommenden Schuljahr ein zweijähriges Berufskolleg für technische Dokumentation ein. Eine der vielen Aufgaben von technischen Dokumentationsassistenten ist die Beschreibung der Funktion von Geräten. Dabei ist es wichtig, dass man vom Anwender ausgeht, also vom Konsumenten, und nicht vom Hersteller, der in der Regel Techniker ist. Eine Ausbildungsmöglichkeit zum technischen Dokumentationsassistenten auf Berufsebene gab es bisher nicht, obwohl der Bedarf in vielen Betrieben nicht zuletzt durch EU-Richtlinien enorm zugenommen hat. Viele Betriebe benötigen für die Erstellung von Reparatur-, Betriebs- oder Montageanleitungen sowie von Prozess-



Maßarbeit ist gefragt bei der Ausbildung an der Hohentwiel-Gewerbeschule. swb-Bild: Schule

beschreibungen ausgebildetes Fachpersonal. Der technische Dokumentationsassistent nimmt hierbei Aufgaben für die unternehmensinterne Kommunikation

genauso wahr wie Aufgaben für die externe technische Dokumentation. Zu den fachlichen Qualifikationen im ersten Schuljahr zählen die

klassischen informationstechnischen Grundlagen, Officeanwendungen, Grundlagen der Medien- und der Drucktechnik, des grafischen Designs und der Bildbearbeitung. Im zweiten Jahr wird fundiertes Fachwissen im Bereich Layout-Gestaltung, Kommunikationsdesign, Bildbearbeitung und CAD-Technik vermittelt. Neben der grafischen Gestaltung ist Sprache das wichtigste Kommunikationsmittel. Deshalb wird auf den Bereich Deutsch und technisches Englisch großer Wert gelegt. In den Wahlpflichtfächern bestehen weitere Vertiefungsgebiete, die einen problemlosen Einstieg in eine spätere berufliche Tätigkeit ermöglichen.

Durch die Neukonzeption der Berufskollegs durch das Kultusministerium Baden-Württemberg wird mit dem Abschluss des zweijährigen Berufskollegs für technische Dokumentation auch die Fachhochschulreife erworben. Dies ermöglicht den Schülerinnen und Schülern später ein Studium an einer Fachhochschule. Insbesondere besitzen sie hervorragende Berufskennntnisse zum Studium des technischen Redakteurs. Nähere Informationen sind erhältlich bei der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Tel.: 07731/9571-0, oder unter www.hgs-singen.de.

Ausbildungsreife erhöhen

Die Handwerkskammer Konstanz begrüßt die neue Bildungsinitiative der baden-württembergischen Landesregierung zur Aufwertung der Hauptschule, fordert jedoch gleichzeitig, dass den Worten nun auch Taten folgen sollen: »Eine Aufwertung der Hauptschule ist angesichts sinkender Schülerzahlen dringend geboten, denn nur so ist die Zukunftsfähigkeit des Handwerks gesichert«, sagt Kammerpräsident Bernhard Hoch zum bevorstehenden Beginn des neuen Schuljahres. Mehr als die Hälfte aller Lehrlinge im Handwerk kommen aus der Hauptschule, die allerdings in den vergangenen Jahren stark an Attraktivität eingebüßt hat, wie die Entwicklung der Schülerzahlen beweist. »Viele Eltern schicken ihre Kinder lieber in die Realschule, obwohl sie ihren Fähigkeiten und Neigungen nach in der Hauptschule besser aufgehoben wären«, so Hoch weiter. Eine Neuausrichtung ist nach Ansicht des Kammerpräsidenten deshalb dringend geboten und ein Schritt in die richtige Richtung. Wie die Hauptschule letztlich aufgewertet wird, ist für Hoch jedoch zweitrangig: »Entscheidend ist, dass die Ausbildungsreife der Schulabgänger verbessert wird«, denn Angaben des baden-württembergischen Handwerkskam-

mertrages (BWHT) zufolge seien etwa 20 Prozent eines Altersjahrgangs in Baden-Württemberg nicht ausbildungsfähig. »Es kann nicht Aufgabe der Betriebe und Berufsschulen sein, das Versagen der allgemeinbildenden Schulen auszugleichen«, so Bernhard Hoch weiter.

Der BWHT hat konkrete Vorschläge für eine Aufwertung des Schulsystems insgesamt erarbeitet, denen sich auch die Handwerkskammer Konstanz anschließt. Das Ziel ist ein integriertes Schulsystem, wie es beispielsweise in Finnland oder Kanada bereits erfolgreich praktiziert wird. Demnach soll es eine gemeinsame neunjährige Basis geben. Im Anschluss daran haben die Schüler die Möglichkeit, sich zwischen einem Studium und einer praxisorientierten Ausbildung zu entscheiden.

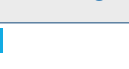
Angesichts mangelnder Akzeptanz in der Bevölkerung und Abqualifizierung der Hauptschule als »Restschule« geht für den

Präsidenten der Handwerkskammer Konstanz an einer Aufwertung der Hauptschule kein Weg vorbei: »Die jetzige Hauptschule ist am Ende. Um auch künftig eine Ausbildung im Handwerk zu gewährleisten, muss die Politik jetzt so schnell wie möglich Zeichen setzen«, fordert Bernhard Hoch.






Die ETO GRUPPE ist eine wachstumsstarke, mittelständische Unternehmensgruppe und zählt zu den führenden Herstellern elektromagnetischer Komponenten und Sensoren. Wir entwickeln und fertigen individuelle und innovative Lösungen für bedeutende Automobilhersteller und -zulieferer weltweit. Mit unserer Präsenz an Standorten in Deutschland, Polen, China und USA bauen wir unsere Spitzenstellung kontinuierlich aus. Qualifizierte und engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind ein wesentlicher Faktor unseres Erfolges. Ausbildung hat bei ETO deshalb einen besonderen Stellenwert. Für das kommende Ausbildungsjahr haben wir folgende Ausbildungsplätze und Stellen im Rahmen des Dualen Studiums zu vergeben:

	Ausbildungsplätze 2009 INDUSTRIEMECHANIKER (m/w) Voraussetzung: Mittlere Reife
	MECHATRONIKER (m/w) Voraussetzung: Mittlere Reife
	ZERSpanungsmechaniker (m/w) Voraussetzung: Mittlere Reife oder Hauptschulabschluss
	TECHNISCHER ZEICHNER (m/w) Fachrichtung Maschinen- und Anlagentechnik Voraussetzung: Mittlere Reife

Berufsakademie 2009

BACHELOR OF ENGINEERING (m/w)
 Fachrichtung Fahrzeug-System-Engineering
 Voraussetzung: Abitur

BACHELOR OF ARTS (m/w)
 Fachrichtung Industrie
 Voraussetzung: Abitur

Als einer der attraktivsten Arbeitgeber der Region bieten wir engagierten und motivierten Schulabgänger/innen interessante Ausbildungsplätze mit direktem Praxisbezug, eine moderne Lehrwerkstatt, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und chancenreiche Perspektiven für den späteren Berufseinstieg. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Azubi- Internet-Plattform unter www.eto-bazubi.de. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der **Referenz-Nummer A-822**, Ihrem Lebenslauf, einem aktuellen Lichtbild und Kopien der letzten Zeugnisse. Für Rückfragen zu Ihrer Bewerbung steht Ihnen Herr Christoph Keller unter Telefon 0771/809-111 gerne zur Verfügung.

Gemeinsam zum Optimum

ETO MAGNETIC GmbH
 Hardtring 8 • 78333 Stockach
 Email: bewerbungen@eto-group.com

www.eto-group.com



Der Karriere auf die Sprünge helfen mit dem

Wochenblatt

Hadwigstraße 2a
 78224 Singen (Hohentwiel)
 Telefon (07731) 8800-0
 Telefax (07731) 880036
<http://www.wochenblatt.net>



Eine gute Ausbildung mit vielseitigen Perspektiven und Möglichkeiten ist der Grundstein für den Erfolg von morgen – für unser Unternehmen und Ihre persönliche Laufbahn.

Ausbildung mit Zukunft

Für das Ausbildungsjahr 2009 bieten wir Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

Industriemechaniker/in

Voraussetzung: Haupt-/Realschulabschluss

Modellbaumechaniker/in

Fachrichtung Gießereimodellbau

Voraussetzung: Haupt-/Realschulabschluss

Gießereimechaniker/in

Fachrichtung Maschinenformguss

Voraussetzung: Haupt-/Realschulabschluss

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Voraussetzung: Realschulabschluss

Industriekaufmann/-frau

Voraussetzung: Realschulabschluss/BK I

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (m/w)

Berufsakademie, Studiengang Wirtschaftsinformatik/Electronic Business, Voraussetzung: Abitur

Bachelor of Arts Betriebswirtschaft (m/w)

Berufsakademie, Studiengang Consulting und Controlling, Voraussetzung: Abitur

Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieurwesen (m/w)

Berufsakademie, Studiengang Techn. Vertrieb, Voraussetzung: Abitur

Ihre Ansprechpartner:

Mechaniker: Walter Schlögl, Tel. 0 77 31/8 86-3 17

Elektroniker: Siegfried Blumh, Tel. 0 77 31/8 86-3 52

Kaufmännisch und Berufsakademie: Iris Schlüter, Tel. 07731/8 86-6 27

Georg Fischer Automobilguss GmbH
 Julius-Bührer-Str. 12, 78224 Singen
www.automotive.georgfischer.com

+GF+

GEORG FISCHER
 AUTOMOTIVE

Das Medium mit den vielen guten Seiten

Wochenblatt

Analysieren, prüfen und abstimmen Ausbildung in der Seelsorge

Nycomed bildet den Elektroniker für Betriebstechnik aus

Juri Herber lebt seit sieben Jahren in Deutschland und hat nach der mittleren Reife bei der Firma Nycomed einen attraktiven Ausbildungsplatz gefunden. Er lernt den Elektroniker für Betriebstechnik, momentan ist er im dritten Lehrjahr. »Schon während der Zeit auf der Berufsfachschule für Technik habe ich gewusst, dass ich mich für den Elektroniker entscheiden werde«, erzählt Juri Herber. Das Interesse für Technik und komplexe technische Abläufe ist Voraussetzung für die Ausbildung.

Die ersten 15 Monate wird in der Lehrwerkstatt gearbeitet, danach werden in einer Zwischenprüfung die erworbenen Kenntnisse abgeprüft. Im Mittelpunkt stehen die mechanische Bearbeitung, Materialkunde und die elektrische Grundausbildung, daneben erfolgt ein wöchentlicher Berufsschulunterricht. Dort wird Elektrotechnik unterrichtet, ebenso das SPS-Programmieren. Weitere Fächer sind Deutsch, Gemeinschafts- und Wirtschaftskunde und EDV. Als Basis müssen die Elektroniker erst einmal einen Metallkurs absolvieren. Hier werden Bohren, Fräsen, Drehen und Feilen gelernt. Wichtig ist der Erwerb von Löt-Kenntnissen. Der Elektroniker muss lernen, Störungen zu beheben,



Ein Beruf mit Zukunft, der Elektroniker für Betriebstechnik.

swb-Bild: frö

er muss das Programmieren von Maschinen erlernen und er muss Platinen bestücken können. Die Zwischenprüfung erfolgt auch in der Haus- und Betriebstechnik. Die Kenntnisse in Strom- und Wasserversorgung, in Klima sowie in Heizungstechnik sind relevant. Dabei findet ein vierteljährlicher Wechsel in verschiedenen Abteilungen statt. Zudem stehen Haus- und Gebäudetechnik auf dem

Plan und der Erwerb von Kenntnissen über den chemischen Betrieb, über die Verpackungslinien und Herstellungseinheiten. Ein Elektroniker muss Schaltpläne lesen und den Ablauf von Maschinen programmieren können. Juri Herber ist derzeit in der Haustechnik zugewiesen, hier muss er lernen Störungen zu beheben. Des Weiteren ist der Elektroniker für das Messen und Einstellen von Baugruppen

und Geräten zuständig. Zur Ausbildung gehören auch Kenntnisse im Umweltschutz, betriebliche und technische Kommunikation, das Planen und Organisieren von Arbeit, das Montieren elektrischer Betriebsmittel, das Messen und Analysieren von technischen Funktionen und Systemen, die Beurteilung der Sicherheit von elektrischen Anlagen und das Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen. Steuerungen müssen programmiert,

technische Anlagen müssen instandgehalten werden. In der Zwischenprüfung muss der Prüfling zeigen, dass er technische Unterlagen auswerten kann, in der Lage ist, Arbeitsabläufe zu planen, sowie Werkzeug und Material zu disponieren. Die Sicherheit elektrischer Anlagen muss geprüft, elektrische Systeme analysiert und geprüft werden.

In der Abschlussprüfung muss der Prüfling detailliert nachweisen, dass er Arbeitsaufträge analysieren kann, Informationen beschaffen, Aufträge planen und abstimmen kann, er muss elektrische Anlagen errichten, ändern, und instandhalten können. Es muss ein betrieblicher Auftrag durchgeführt werden, zudem muss eine praktische Aufgabe vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet werden. Für weitere Informationen steht Personalentwickler Andreas Thum unter der Tel. Nr. 07531/843515 zur Verfügung. Mehr Infos unter www.nycomed.com.

-frö-

Die evangelische und katholische Klinikseelsorge planen in Anbindung an die Badische Landeskirche und an die Erzdiözese Freiburg einen neuen ehrenamtlichen Dienst am Hegau-Klinikum in Singen. Für diese Aufgabe werden Frauen und Männer gesucht, die bereit sind, ihre Zeit und ihre Fähigkeiten einzubringen.

Geplant ist ein neuer ehrenamtlicher Dienst am Hegau-Klinikum

Schwerpunkt dieses Dienstes ist die seelsorgliche Begleitung von Patienten und Patientinnen sowie deren Angehörigen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den hauptberuflichen Seelsorgern im Klinikum und mit den Pfarr- und Kirchengemeinden. Für diesen Dienst wird eine fundierte Ausbildung und Vorbereitung angeboten. Sie beginnt am 01. November und dauert ein halbes Jahr. Inhalte sind u.a. Selbsterfahrung, Kommuni-

kation und Pastoralpsychologie. Weitere Informationen und ein ausführliches Anmeldeformular erhalten sie bei den evangelischen und katholischen Seelsorgern Dorothea Rank, Waltraud Reichle und Matthias Hoppe (Tel: 07731-890). Anmeldungen für den Kurs werden bis 30. September 2008 entgegengenommen.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Seelsorgern und den Pfarr- und Kirchengemeinden

Die Ausbildung ist ökumenisch orientiert und umfasst 10 Ausbildungseinheiten. Geplant ist, dass die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab Ostern 2009 etwa drei Wochenstunden ehrenamtlich in der Seelsorge mitarbeiten. Sie besuchen Patienten, um Gespräche oder persönliche Begleitung anzubieten.

www.bauen-hat-zukunft.de

Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info 0761/70302-76

Zebrastreifendesigner?

Schule bald fertig und auf Ausbildungsplatzsuche? Wir helfen Dir, Deinen Wunschberuf zu finden. Mit dem »IKK-Bewerbertraining« geben wir Dir praktische Hilfen rund um die Themen Berufsfindung, Bewerbung und Vorstellungsgespräch.



Interesse am IKK-Bewerbertraining?

Dann gleich ins Internet schauen. Unter www.ikkbw-bw.de findest Du jede Menge Infos zum IKK-Bewerbertraining. Komm vorbei oder ruf an und verlange einen Ansprechpartner aus dem IKK-Team. Er hilft Dir weiter mit Informationen rund um das Thema Berufsstart. Von ihm erfährst Du auch, wann und wo das nächste IKK-Bewerbertraining stattfindet.

IKK Baden-Württemberg und Hessen
Region Westlicher Bodensee
Karl-Bücheler-Str. 8, 78315 Radolfzell, Telefon (0 77 32) 94 95-0



Vom Start weg – auf Erfolgskurs mit der AOK.

Die AOK ist ein innovatives Dienstleistungsunternehmen und mit 3,7 Mio. Versicherten und ca. 7.500 Mitarbeitern die größte Krankenversicherung in Baden-Württemberg. Profitieren Sie von dieser Stärke. Mit Menschen für Menschen arbeiten. Kein kleines Rädchen sein, sondern Teil einer starken Gemeinschaft. Wenn Sie das wollen, dann wollen wir Sie! Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Die AOK tut mehr!

Herein, wer Erfolg will.

Wir bilden 2009 aus zum/zur:

- Sozialversicherungsfachangestellten
- Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
- Bachelor für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen

und bieten Studienplätze zum

Der Einsendeschluss für Ihre Bewerbungsunterlagen ist der 10.10.2008.

Interesse? Nähere Infos gib't bei uns:

AOK – Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee

Am Rheinfeils 2
79761 Waldshut-Tiengen
Martina Müller
Telefon 07751 878-231
E-Mail: martina.mueller@bw.aok.de
www.aok-bw.de



Ein Unternehmen der Rheinmetall AG

Sie suchen die richtige Ausbildung? Ein gutes Fundament sichert die Zukunft. Schaffen Sie sich dieses Fundament – mit einer Ausbildung bei der Oerlikon Contraves GmbH.

Wir bieten ab September 2009 engagierten jungen Menschen die Chance einer Ausbildung zum/zur

• Elektroniker/in Betriebstechnik (Ausbildungsdauer 3,5 Jahre)

Die Oerlikon Contraves GmbH ist eine selbständige Tochtergesellschaft der Rheinmetall AG in Düsseldorf und gehört zum Unternehmensbereich Defence. Die Tätigkeitsfelder umfassen neben Entwicklung, Dokumentation und Fertigung auch die Integration und Instandsetzung auf den Gebieten Flugabwehr, Feuerleitung Artillerie, Laser-Ziel-Identifikationssysteme, Laser-Zielmarkierer und Laser-Lichtmodule sowie Messverbundsysteme für die Erprobungsstellen der Bundeswehr. In Stockach werden ca. 120 Mitarbeiter beschäftigt.

Unser qualifiziertes Ausbildungsteam vermittelt Ihnen praxisgerecht alle Kenntnisse und Fähigkeiten für eine

erfolgreiche Berufsausbildung.

Darüber hinaus liegt auch Ihre berufliche Zukunft bei uns in guten Händen. Wir bieten umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten und engagierten Mitarbeitern interessante Aufgaben mit erheblichem Entwicklungspotential.

Das sollten Sie mitbringen: Guter Abschluss einer Werkreal- oder Realschule. Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick.

Das erwarten wir: Teamfähigkeit, Spaß am Lernen und an Leistung, Einsatzbereitschaft, Aufgeschlossenheit und Flexibilität.

Wenn Sie mit uns den ersten Schritt in Ihr Berufsleben gehen möchten, dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit Lebenslauf, Foto und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse.

Oerlikon Contraves GmbH
Personalwesen
Winterspürer Str. 17-19
D-78333 Stockach
Telefon: 07771 / 81-221
silvia.veeser@ocgmbh.de

Mit uns hoch hinaus

Wanted: Top-Azubis für 2009

Du hast mindestens mittlere Reife, Freude am Umgang mit Menschen und arbeitest gerne im Team? Perfekt, dann bewirb dich bis 28.11.2008 bei uns:

Wir suchen engagierte Azubis zum/zur

Sozialversicherungsfachangestellten

und zur **Servicefachkraft für Dialogmarketing**

Sei dabei! **Azubitag 10.10.2008**

Melde dich jetzt zum Azubitag unter 07731 9707-236 an.
www.bkk-fahr.de/azubi

BKK FAHR
DAS BESTE FÜR SIE!

Wochenblatt.net
www.wochenblatt.net

Auch im Internet ein guter Partner

Informationen zur Au-Pair

Abi in der Tasche, Ausbildung beendet - was nun? Für alle, die eine Auszeit brauchen, Auslandserfahrung sammeln und dabei noch Geld verdienen wollen ist ein Au Pair Jahr, genau das Richtige. Für alle Interessierten findet am Donnerstag, 11. September, um 16 Uhr eine kostenfreie Infoveranstaltung des Veranstalters Cultural Care Au Pair in der Agentur für Arbeit Konstanz (Raum 214) statt. Inhalte sind, neben persönlichen Erfahrungen eines ehemaligen Au Pairs, auch rechtliche und allgemeine Themen zum Au Pair Jahr. Zukünftige Au Pairs sollten zwischen 18-26 Jahre alt sein, bei Ausreise eine abgeschlossene Schulausbildung haben und vor allem Kinder mögen. Für 2008 und 2009 werden noch viele Au Pairs gesucht! Cultural Care Au Pair blickt, mit über 16 Jahren Erfahrung, zurück auf eine erfolgreiche Vermittlung von über 40.000 Au Pairs. Weitere Informationen unter 030 - 203 47 400 oder per Mail an: aupair.de@culturalcare.com.

Fortbildung zur Pflegeassistentin

Ein Kurs zur Fort- und Ausbildung zur Pflegeassistentin wird durch die Johanniter Unfallhilfe in Singen angeboten. Die Johanniter weisen darauf hin, dass der neue Ausbildungskurs am 7. Oktober beginnt. Unterricht ist ein Mal wöchentlich dienstags. Ein weiterer Kurs startet am 12. Januar 2009, 18.30 Uhr. Unterricht ist hier zwei Mal wöchentlich. Infoabend und Kursbeginn ist jeweils der erste Kursabend im Johanniter-Ausbildungszentrum, Zelglestr. 6 in Singen. Anmeldung bei Erich Scheu, 07731/99830.



Das Starter-Center der Handwerkskammer Konstanz wurde 2007 eröffnet. Joachim Kunz (rechts) berät hier Existenzgründer aus dem Bereich des Handwerks. swb-Bild: hwk

Leichte Gründung Starter-Center jetzt auch Online

Das Starter-Center für Existenzgründer der Handwerkskammer Konstanz kann jetzt auch online genutzt werden. Existenzgründer im Handwerk haben damit die Möglichkeit, alle zur Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit erforderlichen Gründungsformalitäten von zu Hause aus in einem Schritt abzuwickeln. In den Starter-Centern der Handwerkskammer Konstanz in Konstanz, Villingen und Waldshut können Jungunternehmer im Handwerk alle zur Aufnahme ihrer selbstständigen Tätigkeit erforderlichen Meldungen elektronisch unterstützt und kompetent beraten erledigen. Die fertigen Meldungen werden dann von dort aus an die jeweils zuständigen Stellen geschickt. »Dies ist eine große Erleichterung des bürokratischen Aufwandes bei einer Betriebsgründung«, freut sich Hauptgeschäftsführer Manfred Wolfensperger von der Handwerkskammer Konstanz über das Serviceangebot. Mit der neuen Online-Option haben Existenzgründer im Handwerk jetzt einen noch schnelleren

Zugriff. Joachim Kunz, Referent der Handwerkskammer Konstanz und Projektleiter der Starter-Center, empfiehlt auch weiterhin den persönlichen Service vor Ort zu nutzen: »Das Starter-Center ist integriert in eine umfassende Existenzgründungsberatung. Im persönlichen Gespräch lassen sich offene Fragen viel besser klären.« Das Starter-Center in Konstanz wurde bereits 2007 eröffnet und erfährt mit über 90 Anmeldungen im ersten Jahr einen regen Zuspruch. Und auch 2008 verlief bislang erfolgreich: Anfang des Jahres kam das Starter-Center im Management-Zentrum der Handwerkskammer Konstanz in Villingen hinzu und im Juli 2008 ein weiteres in der Außenstelle der Handwerkskammer Konstanz bei der Kreishandwerkerschaft in Waldshut. Ansprechpartner im Starter-Center der Handwerkskammer Konstanz ist Joachim Kunz (07531/205-332, E-Mail: joachim.kunz@hwk-konstanz.de). Weitere Informationen und direkten Zugriff auf das Starter-Center unter www.hwk-konstanz.de.

Profis im Sozialfach

Weiterbildung zum Sozialmanager in Radolfzell

Für Fachkräfte im sozialen, pädagogischen und pädagogischen Berufsumfeld bietet das Kolping-Bildungswerk spezielle Weiterbildungsqualifikationen an. Seit Jahren darunter gefragt ist das berufsbegleitende Studium zum Sozialfachmanager/Betriebswirt im Sozialwesen. 36 Fachkräfte aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich im Raum Bodensee-Schwarzwald nehmen aktuell das staatlich anerkannte Weiterbildungsangebot in Anspruch. Das große Studieninteresse hat das Kolping-Bildungswerk Radolfzell veranlasst, ab Frühjahr 2009 einen weiteren Seminarskurs zu starten. Dazu sind dieser Tage die Aus-

schreibung und Vorbereitungen gestartet. Die berufsbegleitende Ausbildung gilt landesweit als beispielhaft. Sie eröffnet den Absolventen ideale Karrierechancen im beruflichen Tätigkeitsbereich durch die qualifizierte Übernahme von Führungsaufgaben. Das Kolping-Studium führt vorteilhaft gleich zu zwei möglichen Abschlusszertifikaten mit den Befähigungen zum Betriebswirt oder Sozialfachmanager. Die zweijährige Ausbildung ist inhaltlich eng auf die Anforderungen im Gesundheits- und Sozialwesen abgestimmt. Nach bestandener Prüfung lässt sich weiter ein Studium mit Bachelor-

Abschluss an einer Fernhochschule anschließen. Der Kurs umfasst acht Lernfächer (700 Lerneinheiten), begleitet und betreut von erfahrenen Dozenten aus der Praxis. Die Schulungen sind vierzehntägig (freitags und samstags). Die Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren lassen sich über Meister-Bafög fördern. Info: Auskünfte zum Studium und den Unterrichtsmodus gibt es beim Kolping-Bildungszentrum Radolfzell, Westendstraße 3 (Leitung Hubert Fürst), unter Telefon 07732/823190 oder im Internet unter www.kolping-bildung.de. Gerne werden auch persönliche Beratungstermine vereinbart.

Tipps zur Berufswahl

Die Berufswahl stellt für viele Jugendlichen eine große Herausforderung dar. Trotz rechtzeitiger Berufswahlplanung und umfassender Eigeninformationen, kann die Zahl der offenen Fragen bei vielen Jugendlichen weiterhin hoch sein. Ab September werden die beiden Berufsberaterinnen Dorothea Wuttke und Elisabeth Kaiser-Salewski täglich, außer mittwochs, für kurze Anliegen als Ansprechpartner im Berufsinformationszentrum (BiZ) zur Verfügung stehen. Fragen zur Berufswahl, zu Bewerbungsterminen, zu Anmelde-terminen bei weiterführenden Schulen, über die Studienwahl, über Sinn und Zweck von Praktika und vieles mehr, können künftig schnell und unkompliziert in einem kurzen Beratungsgespräch im BiZ geklärt werden. Agentur für Arbeit Konstanz, 07531/585-200, Konstanz.BIZ@arbeitsagentur.de.

Führungskräfte für Personal

Personalarbeit ist ein strategischer Erfolgsfaktor eines modernen Unternehmens. Viele Firmen haben dies erkannt und beschäftigen professionelle Personalexperten. Der Personalfachkaufmann ein Manager der mittleren Führungsebene, der über Kenntnisse und Fähigkeiten verfügt, um verantwortliche Funktionen in der Personalwirtschaft eines Unternehmens, in der Personalberatung sowie bei Projekten der Personal- und Organisationsentwicklung wahrzunehmen. Der Personalfachkaufmann beherrscht die operativen und administrativen Aufgaben der Personalarbeit und gestaltet die Personalplanung und das Personalmarketing mit. Im Oktober beginnt in der IHK in Konstanz ein neuer Lehrgang zum/zur gepr. Personalfachkauf-

mann/frau, der umfangreiches Know-how zum modernen Personalmanagement vermittelt. Die Weiterbildung ist eine hervorragende Grundlage für die Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben und den beruflichen Aufstieg in Führungspositionen. In 3 Semestern (500 Unterrichtsstunden) macht der Lehrgang mit den rechtlichen Bestimmungen der Personalarbeit bekannt und vermittelt vertiefte Kenntnisse in der Personalplanung, im Personalmarketing und -controlling. Außerdem vermittelt er umfangreiches Wissen in der Personal- und Organisationsentwicklung. Der Lehrgang ist berufsbegleitend organisiert. Informationen und Anmeldung bei der IHK Hochrhein-Bodensee, Anke Schimpeler, Tel. 07531/2860 118 oder anke.schimpeler@konstanz.ihk.de.

Fernstudium diploma.de
Friedrichshafen
• Physiotherapie
• Ergotherapie
• Wirtschaftsrecht
• BWL
• Mechanik
Diplom Bachelor Master Doktoratsstudium durch unsere Partner-Uni
Tel.: 0 75 41 / 60 120

bilindow.de
Friedrichshafen
Staatl. Abschluss
• Logopädie
• Ergo- (WFO?)
• Physiotherapie
• Pharmazie (PTA)
• Informatik, Biologie
• Mode-, Grafik-Design
• Berufliches Gymnasium i.V. Ernährung u. Sozialpädagogik
• Berufliches Gymnasium i.V. Abitur u. Berufsabschl. als CTA o. BTA
• Berufskolleg zur Fachhochschulreife
*weiterführende Ausbildung durch diploma.de mögl.
Diplom • Bachelor
Tel.: 0 75 41 / 60 120

Ausbildung am Bodensee
Qualität für IHRE Zukunft: Wir sind eine der wenigen 3-fach qualitäts-zertifizierten Berufsfachschulen!
Jährlich im November beginnen wir mit der 3-jährigen Vollzeitausbildung zum/zur
Physiotherapeut/in
(Ausbildungsbegleitendes Bachelor-Studium möglich)
Mit Abitur oder einem guten Realschulabschluss bewerben Sie sich jetzt. Bewerbungsunterlagen anfordern bei:
Physiotherapie-Schule Konstanz
Robert-Gervig-Str. 12 - D-78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 5 00 49 - Fax 5 00 44
www.ptskn.de

PersonaPlan
Buchhaltung mit EDV und Englisch
Dauer: 4 Monate + 2 Monate Praktikum
Kursbeginn: 10.11.2008 in Singen
Qualifizierung zum beruflichen Wiedereinstieg in Teilzeit
Dauer: 7 Monate + 2 Monate Praktikum
Kursbeginn: 29.08.2008 in Singen
Gerne informieren wir Sie über Fördermöglichkeiten und stehen Ihnen zu einem Gespräch zur Verfügung. Planen Sie mit uns Ihren beruflichen Erfolg!

Frischer Wind für Ihre Karriere!
Neue Lehrgänge 2008/2009
• Bilanzbuchhalter/in (Neue Verordnung)
• Kombinierte Studiengang Wirtschaftsfachwirt/in + Betriebswirt/in
• Technische/r Betriebswirt/in
• Personalfachkaufmann/frau
• Medienfachwirt/in
• Technische/r Fachwirt/in
• Industriemeister/in Metall, Elektro, Mechatronik
• Elektrofachkraft für die Industrie
• Wirtschaftsfachwirt/in
• IHK-Methodenpass für Ingenieure
IHK Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee
Anke Schimpeler, Telefon 07531 2860-118
anke.schimpeler@konstanz.ihk.de
www.konstanz.ihk.de

est Elektronische Schule Tettnang
Oberhofer Str. 25 88069 Tettnang
Fon 07542/9372-0 Fax 07542/9372-40
www.elektronikschule.de
Ihr Partner für Aus- und Weiterbildung
1-jährige Berufsfachschulen, 1-jährige Berufskollegs, Berufsschule, 2-jährige Berufskollegs, Abiturientenkolleg
Fachschulen (Technikerschulen)
Automatisierungstechnik/Mechatronik*, Elektrotechnik*, Informationstechnik*
*auch berufsbegleitend
Info-Abend an der EST: Mi, 12.11.08, 19.00 Uhr

Internet: www.bio-kosmetikschule.de
Ausbildung zur Fachkosmetikerin
Schulbeginn April + September
Bio-Kosmetikschule
Dr. Gumbel
Anmeldung und Auskünfte:
Renate Teuber-Ischschack
Schulstr. 10, 78462 Konstanz
STÄATLICH Bafög + SGB III ANERKANNT
Telefon 0 75 31 / 75 85, Fax 1 80 16

DIE BRÜCKE
Private höhere Schule
• Mittlere Reife und Hauptschulabschluss Vorbereitung auf beide staatlichen Abschlüsse
• Ganztagschule u. Internat Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung (durch Fachlehrer)
79249 Merzhausen - Am Rohrgraben 1
Tel. 0761/75230
www.privatschule-bruecke.de

Kolping Bildungswerk
Institut für Sozialmanagement
staatlich anerkannte Ergänzungsschule
Betriebswirt/in im Sozialwesen / staatl. anerkannter Sozialfachmanager/in
Nächster Starttermin: Frühjahr 2009
Kurs: 2 Jahre; 14-tägig; Freitag ab 16:00 Uhr, Samstag ab 9:00 Uhr
- ihr Weg zum beruflichen Erfolg -
Förderung durch Meister-Bafög möglich
QM-Beauftragter
für das Gesundheits- u. Sozialwesen
- mit der Möglichkeit zur DQ-Zertifizierung
Start: 08.11.08 5 Tagesseminare von 09:00 - 18:00 Uhr
Kolping Bildungswerk, Westendstr. 3, 78135 Radolfzell, 07732 / 823-190
www.kolping-bildung.de

Medizinische Akademie
Berufe mit Zukunft
• Ergotherapeut/in
Dreijährige Ausbildung / Beginn im April
• Physiotherapeut/in
• Logopäde/in
Dreijährige Ausbildungen / Beginn im Oktober
• Arbeitserzieher/in
Zweijährige Ausbildung / Beginn im September
Möglichkeit zum begleitenden akademischen Bachelor-/Master-Studium
Internationaler Bund (IB) • Medizinische Akademie
Staatlich genehmigte Schule für Arbeitserziehung
Staatlich anerkannte Schule für Physiotherapie
Staatlich anerkannte Schule für Logopädie
Schloßstraße 1 - 78479 Reichenau
Tel. (07534) 99368-0 - Fax (07534) 99368-10
Staatlich anerkannte Schule für Ergotherapie
Berufsfachschule Gesundheit und Pflege
Feuersteinstraße 55/Haus 27 - 78479 Reichenau
Tel. (07531) 942959-0 - Fax (07531) 942959-9
info@med-akademie.de - www.med-akademie.de
Jetzt bewerben und Schulplatz sichern!
IB Internationaler Bund - IB: Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.